

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

3 | Wo Gemeinschaft Wurzeln schlägt – Seelsorge im Wald



Quelle: Nathalie Bojescu

2 Eintauchen in Geschichten

Unsere neue Redaktorin
stellt sich vor

4 Erste 100 Tage in Oberägeri

Mario Stöckli erzählt von
seinem Start als Gemeindeleiter

7 Der Tod als Brücke

In Lateinamerika ist der
Tag der Toten ein Fest

Eine Wand voller Geschichten

Die neue Pfarreiblattredaktorin im Kurzporträt

EDITORIAL

Irmgard Hauser
Religionspädagogin,
Pfarrei Menzingen



Quelle: zvg

FRAGEN AN GOTT

Im Religionsunterricht der Oberstufe setzen wir uns mit dem Gottesbild auseinander und ich fordere jeweils die Schülerinnen und Schüler auf: «Was würdest du Gott gerne fragen, wenn Gott in einer Viertelstunde zu uns ins Zimmer käme?» Es ist immer wieder spannend, welche Fragen Jugendliche formulieren. Hier eine bunt gemischte Auswahl:

- Wie ist es im Himmel?
 - Stimmen die Geschichten von Jesus und alles, was in der Bibel steht?
 - Warum gibt es unheilbare Krankheiten?
 - Was wird in meiner Zukunft alles passieren?
 - Wieso haben so viele Menschen Krebs?
 - Geht es meinem Grosspapi gut bei dir?
 - Wird es in der Schweiz mal Krieg geben?
 - Werde ich eine Krankheit bekommen?
 - Treffe ich einmal eine berühmte Person?
 - Erlebe ich meinen 18. Geburtstag?
 - Welchen Beruf werden ich und meine Geschwister später haben?
 - Leben meine Grosseltern noch lange?
 - Kennst du meine Vorfahren?
 - Wo kommen wir hin, wenn wir sterben?
 - Welche Folgen hat der Klimawandel?
 - Wie kann ich einen traurigen Menschen glücklich machen?
 - Wann hört der Krieg auf?
 - Bekomme ich meinen Traumjob?
 - Wer ist eine echte Freundin von mir?
 - Woran werde ich sterben?
 - Was werde ich in der Zukunft erreichen?
- Welche Fragen möchten Sie Gott schon lange gern stellen?



Quelle: Melanie Schneider

Ramona Nock freut sich auf weitere «Farbtupfer» an der Wand hinter ihrem Schreibtisch.

Seit dem 1. Oktober ist die Stelle in unserer Pfarreiblattredaktion wieder besetzt. Ramona Nock erzählt, wie ihr Weg sie nach Baar geführt hat – und wie sie Farbtupfer ins Büro bringen möchte.

.....

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne», schrieb einst der Schriftsteller Hermann Hesse. Einen solchen Zauber verspürte ich, als ich mein künftiges Büro der Pfarreiblattredaktion betrat. Besonders ins Auge sprang mir die Wand hinter dem Schreibtisch: Volltapeziert mit Titelseiten der letzten zwanzig, ja fast dreissig Ausgaben dieses Pfarreiblatts. Dieser Anblick liess mich staunend ein paar Minuten verharren. Beeindruckt hat mich die Vielfalt der Themen, illustriert mit den grossformatigen Titelfotos, die Ihnen bekannt sind. Jede Ausgabe der letzten Monate hat meine Vorgängerin hier mit dem Cover festgehalten. Eine Wand voller Farbtupfer, voller Geschichten – was für eine schöne Tradition.

Dass ich den Weg in dieses Büro und zu meiner neuen Aufgabe als Pfarreiblattredaktorin finden durfte, freut mich sehr. Wegweisend waren wohl zwei Dinge: zum einen mein

beruflicher Hintergrund als Journalistin. Als Redaktorin für verschiedene Tageszeitungen am Zürichsee habe ich mein Handwerk gelernt und vertieft, wobei es mir «Menschen und ihre Geschichten» am meisten angetan haben. Sprich: Menschen eine Stimme zu geben, die etwas zu erzählen haben. Und dabei Spannendes, Aussergewöhnliches und Berührendes in die richtigen Worte zu packen.

Mein zweiter Wegweiser war mein Interesse an Themen rund um die katholische Kirche. Deren jahrtausendealte Geschichte fasziniert mich, ebenso wie die Atmosphäre in katholischen Kirchen, Klöstern und an Pilgerorten. Als Orte der Stille und des Gebets, aber auch als Orte, in denen Menschen zusammenkommen, um den Glauben zu leben.

Nun über Menschen zu schreiben, die in den Pfarreien wirken, macht für mich den Reiz meiner neuen Aufgabe aus. Noch kenne ich nicht alle einzelnen Pfarreien. Aber ich bin sicher, ich darf bald mit allen vertraut werden und in ihre Geschichten eintauchen.

In diesem Sinne freue ich mich auf inspirierende Begegnungen und Gespräche – und auf viele weitere, ins Auge springende Titelseiten an meiner Bürowand.

• **RAMONA NOCK**

Ein besonderer Teamtag im Wald

Ankommen, teilen, wachsen

Seit September ist das Team der Spitalseelsorge wieder komplett: Caroline Kölliker und Stefan Schmitz haben ihre Stellen angetreten. Aus diesem Anlass organisierte die langjährige Spitalseelsorgerin Nathalie Bojescu einen besonderen Teamtag – mitten im Wald.

Im Wald zeigt sich vieles, was auch im Miteinander eines Teams zählt: Verwurzelung und Wachstum, Licht und Schatten, Rückzug und Begegnung. Zwischen knorrigen Bäumen, moosbedecktem Boden und offenem Himmel entsteht ein Raum, in dem Menschen nicht nur zur Ruhe kommen, sondern auch neu aufeinander zugehen können. Der Wald fordert zur Achtsamkeit heraus – und schenkt zugleich Weite.

GEMEINSAM ÜBER DEM FEUER KOCHEN

«Wir haben uns für Älplermagronen mit Zwiebeln und Speck entschieden», berichtete Nathalie Bojescu. Nach der ersten, gemein-



samen Teamsitzung kauften alle gemeinsam ein. Ausgerüstet mit Holz, Pfadi-Kochtopf und Rüstmessern brachen sie in den Wald auf. In der Nähe der Höllgrotten kochten sie gemeinsam über dem Feuer. «Das Essen war sehr fein», meinte sie schmunzelnd. Nachdem für



das leibliche Wohl gesorgt war, fragte Nathalie: «Was nährt euch sonst noch?» So entstand ein lebendiger Austausch: Einige erzählten von ihren Hobbies als persönliche Kraftquellen. Bojescu übernahm dabei bewusst die Rolle einer «abstinenten» Leiterin: Sie stellte Fragen, führte durch den Tag und beteiligte sich zugleich aktiv an den Übungen.

ZEIT FÜR SICH UND FÜR NEUE PERSPEKTIVEN

Am Nachmittag erhielt jede und jeder Zeit für sich allein im Wald. Nathalie Bojescu hatte für alle einen Flyer mit Fragen zur persönlichen Reflexion gestaltet – etwa: «Wie fühlst du dich, wenn du an deine neuen beruflichen Aufgaben denkst – und an deine Rolle im Team? Was motiviert dich?»

Die Teilnehmenden sollten diese Fragen für sich durchgehen und sich anschliessend an einem Ort im Wald niederlassen, der zu ihren Antworten passte.

Wer sich dabei neben einen Dornenbusch stellte oder versehentlich in einen Bach trat, brachte ganz andere innere Themen zum Ausdruck als jemand, der sich auf eine sonnige Waldlichtung setzte. «Es ist so spannend, wie sich unsere Innenwelt im Aussen spiegelt», sagte Bojescu. «Die Natur spiegelt uns das, wofür wir bereit sind, hinzuschauen.»

EIN SCHRITT IN RICHTUNG VERBUNDENHEIT

Der Waldteamtag enthielt viele erlebnispädagogische Elemente, die die Spitalseelsorgerin gewählt hatte, um sich gegenseitig besser

kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken. Offenbar mit Erfolg: Caroline Kölliker meinte: «Der Ausflug in den Wald hat uns intensiver zusammengebracht, durch die gemeinsamen Erlebnisse habe ich das Team an einem Tag so gut kennengelernt, wie es sonst Wochen oder gar Monate gedauert hätte. Ein grossartiger Start!» Und Stefan Schmitz ergänzte: «Nach der allerersten Teamsitzung mit vielen Informationen und Absprachen war es sehr bereichernd, beim gemeinsamen Einkaufen und Kochen im Wald das Miteinander konkret werden zu lassen und die neuen Arbeitskolleginnen und -kollegen auch noch von einer anderen, lebenspraktischen Seite kennenzulernen.»

Spitalseelsorger Jörg Leutwyler brachte es abschliessend so auf den Punkt: «Jede und jeder brachte etwas Eigenes ein. Im Austausch vertiefte sich das Verständnis füreinander und für das Team als Ganzes. So wurde der Tag zu einem psychologisch stärkenden Moment und zugleich zu einem wertvollen Schritt in der Teamentwicklung.»

• MELANIE SCHNIDER



Die beiden neuen Teammitglieder der Spitalseelsorge Stefan Schmitz und Caroline Kölliker beim Kochen im Baarer Wald.

«Offenheit, Herzlichkeit und Engagement»

Einblick in die ersten 100 Tage von Mario Stöckli

Seit dem 1. August ist Mario Stöckli neuer Gemeindeleiter der katholischen Pfarrei Oberägeri. Im Interview blickt er auf seine ersten 100 Tage im Amt zurück.

Gab es seit Ihrem Stellenantritt einen Moment, der Sie besonders berührt oder überrascht hat?

«Die Einsetzungsfeier am 24. August hat mich sehr berührt. Es war schön zu sehen, mit wie viel Wertschätzung und Engagement sie vorbereitet wurde. Besonders gefreut hat mich die Überraschung meines Teams: Sie organisierten ein «Mönschetöggele», ein Spiel, das auf mein Hobby – das Fussballspielen – anspielt. Ein weiterer Höhepunkt war und ist für mich, dass ich als Gemeindeleiter in Oberägeri nun selbst taufen kann. Drei Taufen durfte ich bereits feiern.»

Welche Erfahrungen aus Ihrer Laufbahn konnten Sie in die neue Aufgabe einbringen?

«Ich bringe Arbeitserfahrungen aus unterschiedlichen Lebensbereichen und Welten mit: aus Ecuador und aus dem Aargauer Limmattal. Während neun Jahren arbeitete ich in Wettingen und Würenlos als Pfarreiseelsorger und war mit komplexen Herausforderungen beschäftigt, oft auch im Bereich von Austritten oder Beerdigungen. Zuvor unterstützte ich die Steyler Missionare in Ecuador. Diese Erfahrung hilft mir, unsere Kirche multikulturell zu sehen und Menschen, die neu nach Oberägeri gezogen sind, entsprechend willkommen zu heissen und in der Pfarrei einzubeziehen.»

Was war bisher die grösste Herausforderung in Ihrer neuen Rolle?

«Eine Herausforderung ist es, lokale Bräuche und Gepflogenheiten kennenzulernen, die für alle selbstverständlich sind, für mich aber noch neu. So werde ich zum Beispiel am 5. Dezember das erste Mal den Brauch der Chlausrotten miterleben. Es ist mir wichtig, solche Traditionen wertzuschätzen und sie in meiner Arbeit einzubeziehen – das

fördert die Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis.»

Welche Themen oder Projekte liegen Ihnen besonders am Herzen?

«Die Familienarbeit sowie die Jugend- und junge Erwachsenenarbeit. Besonders wichtig für sie sind freundliche Räume, die genutzt werden können, sowie die Vereinbarkeit mit dem Beruf. Zugleich liegt mir auch die Seniorenarbeit am Herzen, bei der ich die Gemeinschaft weiterhin pflegen möchte.»

Wo sehen Sie die grössten Chancen für die Kirche in einer zunehmend säkularen Gesellschaft?

«Viele Menschen verstehen die Abläufe und liturgische Sprache nicht mehr. Das ist eine grosse Hürde – aber auch eine Chance: Wenn wir es schaffen, liturgische Feiern verständlicher zu machen, ohne sie zu verfälschen, können wir wieder mehr Menschen erreichen. Ich denke zum Beispiel an interaktive Elemente wie das Weitergeben eines Ballons im Gottesdienst. Ein Gottesdienst sollte eine Möglichkeit des Dialogs bieten – ein gemeinsames Feiern.»

Wenn Sie die letzten 100 Tage in drei Worten zusammenfassen müssten – welche wären das?

«Offenheit, Herzlichkeit und Engagement.»

• MELANIE SCHNIDER



Nach der Einsetzungsfeier von Mario Stöckli: Beim Spiel «Mönschetöggele» hielten sich die Pfarreimitglieder und Mitfeiernden an Stangen fest und spielten auf diese Weise Fussball – fast wie in einem herkömmlichen Töggelikasten.

HINWEIS

CLUSTERWOHNUNG IM KLOSTERHOF MENZINGEN

Info: Im Klosterhof Menzingen bei Zug entsteht 2026 eine Clusterwohnung mit elf kleinen Studios und geteilten Räumen.

Gesucht: Kerngruppe oder Einzelpersonen, die sich aktiv einbringen möchten. Gemeinsam mit anderen Christen in einer Wohngemeinschaft wohnen und dabei dennoch die Privatsphäre wahren. Regelmässige Gebetszeiten sind vorgesehen (nach Absprache). Interesse? Kontakt: cluster@klosterhof-menzingen.ch

Eine Spende für die letzte Lebenszeit

Schwer kranke Menschen im Hospiz Zentralschweiz werden am Diakoniesonntag unterstützt

Patienten, die das Bett nicht mehr verlassen können oder viele Stunden liegen, sind im Hospiz Zentralschweiz auf Spezialmatratzen angewiesen. Um diese zu finanzieren, geht die Diakonie-Kollektensammlung diesmal ans Hospiz.

.....

Zwölf stationäre Betten bietet das Hospiz Zentralschweiz in Luzern für Menschen an, die dort ihre letzte Lebenszeit verbringen. Es sind erwachsene und vorwiegend jüngere Personen, die schwer krank sind und deren Lebensende absehbar ist. Sie können nicht mehr zu Hause versorgt werden, brauchen aber auch keine Spitalbehandlung. Auch zeitlich beschränkte Entlastungsaufenthalte gehören zum Angebot des Hospiz.

An alle diese Patientinnen und Patienten richtet sich die Kollektensammlung des diesjährigen Diakoniesonntags.

MATRATZEN MIT LUFTKAMMERN

Mit den Spenden kann das Hospiz Zentralschweiz Spezialmatratzen beschaffen, die den Betroffenen eine hohe Lebensqualität bieten: Sogenannte Wechseldruckmatratzen sind für Personen, die das Bett nicht mehr verlassen können oder viele Stunden liegend darin verbringen. Die Matratzen haben Luftkammern, die sich abwechselnd mit Luft



Die Atmosphäre der Zimmer soll dem eigenen Zuhause so nahe wie möglich kommen.

füllen und entleeren. Dies sorgt dafür, dass Patientinnen und Patienten nie lange auf derselben Stelle aufliegen. Die Wechseldruckmatratzen sind im Hospiz täglich im Einsatz und müssen wegen der hohen Beanspruchung immer wieder ersetzt werden.

Da sie sehr teuer sind – eine Matratze kostet 3750 Franken – sind die Verantwortlichen im Hospiz dankbar um finanzielle Unterstützung.

BEGLEITEN ÜBER DEN TOD HINAUS

Das Hospiz Zentralschweiz gehört zur palliativen Versorgungskette. Für Menschen am Lebensende wird eine private Atmosphäre geschaffen, die derjenigen von ihrem Zuhause so nahe wie möglich kommt.

Im Hospiz ist eine multiprofessionelle Betreuung rund um die Uhr sichergestellt. Die Begleitung bezieht auch die Angehörigen und Freunde mit ein und geht für die Hinterbliebenen über den Tod der Patientinnen und Patienten hinaus. Damit setzt sich das Team im Hospiz für eine hohe Lebensqualität am Ende des Lebens ein.

HINWEIS

KALENDER DER RELIGIONEN

Der neue Kalender der Religionen 2025/26 ist da – mit eindrucksvollen Bildern und inspirierenden Texten zum Thema «Stoffe in der sakralen Sphäre», von der Kutte der Franziskaner bis zur goldbestickten Kasel. Die Ausgabe bietet spannende Einblicke, wie Kleider in verschiedensten Traditionen das Unsichtbare sichtbar machen.

Preis pro Stk.: 16.– CHF

Bestellung unter: editions-agera.ch

DAS GANZE LEBEN



Quelle: zvg

Logo des Hospizes Zentralschweiz.

• REDAKTION PFARREIBLATT



«Diakonie ist das Herzstück»

Bischof Felix Gmür war zu Gast an der Fachtagung Diakonie

Regelmässig treffen sich Sozialarbeitende und Fachverantwortliche Diakonie des Bistums Basel zu einer Fachtagung. In Bern diskutierte man das Thema Diakonie vor dem Hintergrund des Kulturwandels, wie er im Pastoralentwicklungsplan «PEP to go» formuliert wird.

«Die Diakonie ist das Herzstück unseres kirchlichen Grundauftrags», so Bischof Felix Gmür in seinem einleitenden Referat. In einer Zeit, in der sich die Gesellschaft rasant verändere, sei dieses Bewusstsein wichtiger denn je. Kirche brauche einen Kulturwandel, um auch in Zukunft Antworten auf die Fragen der Zeit geben zu können. Bischof Felix hielt ein Plädoyer für eine synodale, partizipative und diakonische Kirche.

HALTUNG ZUM MENSCHEN

Ein Arbeitsinstrument hierfür sei der «PEP to go». Er sei aber kein «Dogma, kein Gesetzbuch, keine Regel», so Bischof Felix. Es sei wichtig, ihn mit Leben zu füllen und in einem ständigen kritischen Dialog zu sein. Das Verbindende sei dabei stets die Haltung zum Menschen, wie sie im Evangelium formuliert werde. Auf die Frage einer Teilnehmerin, wie er persönlich das Evangelium verstehe, berichtet Bischof Felix von einem Besuch bei Franziskus, den er nach der Essenz des Evangeliums befragt habe. Franziskus habe die berühmte Stelle aus dem Matthäusevangelium zitiert: «Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.»

IN DER KONTINGENZFALLE

In der Zusammenarbeit vor Ort warb Bischof Felix für Pastoralteams als geistliche Gemeinschaften. Er teile die Auffassung, dass die Diakonie in manchen Kirchgemeinden finanziell zu kurz käme, obwohl teilweise die finanziellen Mittel vorhanden wären, und sagte den Zuhörenden in diesem Bereich seine Unterstützung zu.



Die beiden Referierenden Silke Müller-Hermann und Gregor Scherzinger.

Dass sich Kirche in einer kritischen Situation befindet, dürften wohl wenige bezweifeln. Neben dem Missbrauch und der damit verbundenen Glaubwürdigkeitskrise, sind die selbstverschuldeten strukturellen Probleme bekannt. Zugleich stellt Gregor Scherzinger von der Caritas St. Gallen-Appenzell eine generelle Kontingenzkrise fest. «Wir leben in einer Zeit, in der wir zahlreichen Krisen ausgesetzt sind, die äusserst kontrovers diskutiert werden. Für viele Menschen wird es immer schwieriger, gesellschaftliche, politische oder religiöse Institutionen zu finden, die ihnen verbindliche Antworten liefern können.» Die Kirche sei gewissermassen in der doppelten Kontingenzfalle. Sie wird als Institution und in ihrem Wahrheitsanspruch infrage gestellt.

RELEVANZ UND PROFESSIONALITÄT

Im diakonischen Handeln sieht der St. Galler eine Chance, diese Lücke zu überwinden. Freilich müsse diakonisches Handeln immer zweckfrei bleiben, sagte er. Damit das gelingen kann, plädiert er für eine professionelle Autonomie der diakonisch Tätigen, die die Relevanz und Professionalität der diakonischen Arbeit in den einzelnen Seelsorgeteams anerkennt. Im Umkehrschluss könnten die

diakonisch Tätigen ein wichtiges Verbindungsglied sein, wo Seelsorge heute zu weit von den Menschen entfernt ist, und könnten den spirituellen Alltag durch ihre Erfahrungen bereichern.

MUT ZUR INNOVATION

Prof. Dr. Silke Müller-Hermann von der FHNW hat in ihrem Vortrag die Voraussetzungen formuliert, die für diesen Dialog nötig sind. Oft fehle es nämlich schon an einer gemeinsamen Sprache. Aus den Erfahrungen im ausserkirchlichen Kontext zeige sich, wie wichtig der Wissenstransfer und das interdisziplinäre Bewusstsein für die Zusammenarbeit in einem Team sind. Für eine Organisation, die sich verändern möchte, brauche es aber auch die Bereitschaft zur echten Innovation, die Freiräume zum Experimentieren, die Bereitstellung von Ressourcen und das Arbeiten gegen Widerstände. Mut zum Experiment, das Denken «out of the box», das Arbeiten in gemischten Teams auf Augenhöhe und nicht zuletzt eine bessere finanzielle und personelle Ausstattung waren die zentralen Punkte, die am Nachmittag bei den gemeinsamen Diskussionen noch einmal zum Ausdruck gebracht wurden.

• CHRISTIAN GELTINGER

Wenn wir den Tod feiern

Zum «Día de los Muertos» in Lateinamerika – ein persönlicher Erfahrungsbericht

Während wir bei uns am 1. November Allerheiligen feiern, wird in Lateinamerika vorab Allerseelen am 2. November begangen. Die Menschen gedenken der Toten und feiern gleichzeitig das Leben.

.....

Als Kind fand ich Friedhöfe immer unheimlich. In El Salvador, wo ich herkomme, wirken sie oft düster: verwelkte Blumen, die langsam zu Staub zerfallen, Gräber, die so dicht aneinander stehen, dass man kaum hindurchgehen kann, ohne eines zu berühren, und Grabsteine, deren Inschriften fast unlesbar sind.

Nach dem Tod meines Grossvaters beschlossen meine Eltern, mich und meine Geschwister zu unserem ersten «Día de los Muertos», dem Tag der Toten, auf den Friedhof mitzunehmen. Ich erinnere mich genau daran: Schon auf dem Weg im Bus fuhren wir an den ersten Blumenständen vorbei. Die Farben waren unglaublich lebendig – knalliges Fuchsia, elektrisches Blau und strahlendes Gelb. Überall auf der Strasse gab es Stände

mit frischen Blumen, deren Duft man von weitem wahrnahm, daneben verkauften Händler künstliche Blumen aus Plastik, Papier oder Stroh.

Noch nie zuvor hatte ich so viele Menschen auf einem Friedhof gesehen. Familien trugen «Canastos», farbige Tragtaschen, voller Essen und Dekorationen mit. Überall spielten Mariachi-Bands traditionelle Musik mit Gitarren, Geigen und Trompeten zwischen den Grabsteinen. An Ständen gab es «Hojuelas» – knusprige Snacks – und bunte Dekorationen zu kaufen und Kinder halfen, Gräber zu säubern oder zu bemalen. Der Friedhof war voller Leben und Farbe.

FRIEDHOF ALS ORT DER FREUDE

Schliesslich erreichten wir das Grab meines Grossvaters. Meine Grossmutter, Tanten, Onkel und alle Cousins waren bereits da. Jeder hatte eine Aufgabe: Einige schabten die abgeblätterte Farbe vom Grabstein, andere zupften das trockene Gras und die Jüngsten bastelten bunte Blumen aus Plastiktüten. Meine Mutter und Tanten verteilten das Essen gerecht, damit es für alle reichte. Ich bekam die Aufgabe, die Buchstaben auf dem Grabstein mit schwarzer Farbe nachzuziehen.

An diesem Tag fühlte ich zum ersten Mal Freude auf einem Friedhof. Plötzlich wirkte dieser nicht mehr düster, sondern als ein Ort des Zusammenkommens, voller Fröhlichkeit und Familiennähe. Seit dem Tod meines Grossvaters hatte ich mich ihm nicht mehr so nah gefühlt. Es war, als wäre er bei uns, als würde er mit uns «Tamales» essen und die Lieder summen, die mein Onkel auf einem Radio spielte, das er mitgebracht hatte.

INDIGENES UND CHRISTLICHES

In unserer lateinamerikanischen Tradition widmen wir unseren Verstorbenen zwei besondere Tage. Am 1. November erinnern wir uns an die Kinder, die viel zu früh von uns gehen mussten – unsere «Engelchen». Tags darauf füllen wir die Altäre in unseren Häusern, um unserer verstorbenen Erwachsenen zu gedenken.

Obwohl besonders Mexiko für den «Día de los Muertos» bekannt ist, feiern wir dieses Fest überall in Lateinamerika mit unseren eigenen Akzenten. Unsere Wurzeln reichen tief zurück in die indigenen Kulturen Mesoamerikas. Dort ehrten wir unsere Ahnen schon immer mit bunten Altären, geschmückt mit Blumen, Speisen und persönlichen Gegenständen. Als die spanischen Eroberer kamen, verschmolzen diese jahrhundertealten Bräuche mit den christlichen Festen Allerheiligen und Allerseelen. So entstand unsere Tradition: eine wunderschöne Mischung, welche die indigene Spiritualität und den christlichen Glauben vereint.

DER TOD ALS BRÜCKE

Für die Süd- und Mittelamerikaner verwandelt der Tod die Verbindung zu den Liebsten nur, er beendet sie nicht. Jeder Altar, jede Blume und jedes geteilte Gericht ist ein Akt der Liebe, der dem Vergessen trotzt. Der Tod ist in dieser Tradition keine Mauer, sondern eine Brücke. Sie verbindet die Lebenden mit jenen, die vorausgegangen sind, und zeigt: Erinnern ist die schönste Art, das Leben lebendig zu halten.

• **KARLA RAMIREZ,**
PfARREIBLATT FORUMKIRCHE



Knallige Farben: Der Friedhof in El Salvador am «Día de los Muertos».

PASTORALRAUM Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

Reto Kaufmann, Pastoralraumleitung

Gaby Wiss, Pastoralraumleitung

Martin Brun, Fachverantwortung Jugendarbeit

Markus Hauser, Fachverantwortung Altersarbeit

Nadin Imfeld, FV Religionsunterricht/Katechese

Franca Dalchow, FV Diakonie und Soziale Arbeit

Benjamin Meier, Gemeindeleiter Walchwil

Kurt Schaller, Pfarrer Gut Hirt

Bernhard Lenfers, Gemeindeleiter St. Joh. Zug

NACHRICHTEN

65+ Lebensspuren nachgehen

- Dienstag, 28. Oktober, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Johannes, Johannesforum: «Unsere Welt ist für Gott wie ein Rebberg» – Christian Kelter, Gemeindeleiter und Diakon in der Pfarrei Hünenberg, erzählt uns von seiner Arbeit im Rebberg von Hünenberg und den Parallelen zum Weinberg Gottes.
- Donnerstag, 30. Oktober, 14.30 Uhr, Archesaal des reformierten Kirchenzentrums Zug: Ökumenischer Kultur- und Begegnungsnachmittag. «Zug auf alten Ansichtskarten – ein Bildvortrag von Oskar Rickenbacher über Zug».
- Freitag, 7. November, 19.30 Uhr, im Pfarreisaal Walchwil (Dorfstrasse 7): TV und Radio Moderator Ruedi Josuran schenkt Ermutigung für den Alltag, indem er aus seiner Erfahrung erzählt, wie man durch Krisen zur eigenen Lebensspur und zu mehr Lebendigkeit finden kann. Türöffnung um 19 Uhr.

Zuger Abendmusiken



Quelle: St. Michael

Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr, Kirche St. Oswald:
Ein Abend, der Menschen zusammenbringt. Lassen

Sie sich von den Zuger Abendmusiken mit faszinierender Orgelmusik von **Silvia Affentranger** verzaubern und geniessen Sie eine Stunde voller stimmungsvoller Atmosphäre und musikalischer Höhepunkte – ein Highlight für alle!

Kolping: Raclette-Abend

Am Samstag, 15. November, können Sie Apéro, Raclette und Dessert bei musikalischer Begleitung von Reinhard Fuchsli geniessen. Der Anlass beginnt um 16 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael. Kosten: Fr. 30.– (Getränke exkl.). Anmeldung bis 8. November bei Elisabeth Ramseier (Tel.: 041 761 02 54/E-mail: e.ramseier@databaar.ch). Wir freuen uns auf einen schönen Abend!

Ministrantenlager 2025



Quelle: Nicoleta Balint

Mit einer geheimnisvollen Szene startete das Ministrantenlager: Ein Präses und ein wertvoller Pokal verschwanden spurlos! Unter «Richter Fabian» und «Detektiv Benjamin» suchten die Kinder nach Hinweisen, lösten Rätsel und meisterten Teamspiele, bis sie den Täter überführten. Alle Minis reisten stolz, glücklich und mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Leitungsteam von St. Johannes und St. Michael für die kreative Gestaltung und Durchführung des Programms sowie allen Beteiligten im Hintergrund für ihre wertvolle Unterstützung. Nicoleta Balint

Nahostkonflikt: Theol. Reflexionen

Prof. Dr. Christian M. Rutishauser SJ, Professor für Judaistik und Theologie sowie Leiter des Instituts für Jüdisch-Christliche Forschung an der Universität Luzern, spricht über den Konflikt im Nahen Osten. Dieser Anlass findet im Rahmen der Woche der Religionen statt, am Mittwoch, **12. November, um 20 Uhr**, in der Reformierten Kirche Zug. Organisation: Kolingesellschaft Zug und CityKircheZug. Eintritt frei. Kollekte.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 26. Oktober

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit Kinderkirche** in der Bauhütte
Predigt: Leopold Kaiser
Musik: Engadiner Kantorei
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

27. – 31. Oktober

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.00 Liebfrauenkapelle: Rosenkranz
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 1. November

Allerheiligen

- 9.00 St. Oswald: Keine Eucharistiefeier
10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Gaetano Cesarano, Trompete; Serena Di Nuzzo, Orgel
14.30 **St. Michael:** Gedenkfeier aller Zuger Stadtpfarreien
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Musik: Serena di Nuzzo, (Klavier/Leitung) und Anja Brun (Gesang)
15.00 St. Oswald: Keine Beichtgelegenheit
17.00 Frauensteinmatt: Wortgottesfeier zum Totengedenken Allerheiligen/Allerseelen
17.15 St. Oswald: Keine Eucharistiefeier

Sonntag, 2. November

Allerseelen

- 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Kantorengesänge und Orgelmusik von J. S. Bach. Jonas Iten, Kantor; Silvia Affentranger, Orgel
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Leopold Kaiser
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday mit Seligpreisungen

3. – 7. November

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Wortgottesfeier

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
 Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
 Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
 Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
 Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
 Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
 Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 8. November

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

25./26. Oktober: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen

1. November (10 Uhr): Familienhilfe des Kantons Zug

1. November (14.30 Uhr): Zuger Diakonie-Sonntag; Projekt: Stiftung Hospiz Zentralschweiz

12. November: Für die Kirchenbauhilfe

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 8. November, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Xaver Müller, Irma Duss-Schmid, Doris Wright-Müller

Stiftjahrzeit: Hubert Mäder, Maria Mäder, Alfred Schärer-Hegglin, Rita Tessaro-Weiss, Frieda Raemy-Galliker, Gedächtnis der Verstorbenen der ewigen Jahrzeit-Stiftungen

Heimgeschieden aus unserer Pfarrei

Xaver Müller und Irma Duss-Schmid.

Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2024



Quelle: Gaby Wiss

In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen besonders verbunden, die uns seit Allerheiligen 2024 vorausgegangen sind:

Ulrich Schobinger, Guido Artho, Erika Schlumpf, Mathilda Kalt, Werner Gadiant, Sr. Paula Huber, Franz Müller, Gertrud Oldani, Ueli Huber, Hildegard Knobel, Angela Baumann, Teresita Rasser, Hildegard Kürzi, Frieda Louise Menz, Edith Irmgard Kündig,

Alois Büsser, Walter Meier, André Queloz, Stefan Hürlimann, Alois Ambauen, Petra Speck, André Walser, Berty Keiser, Claire Rüttimann, Carlo Balzarini, Rosemarie Huber, Johan De Jager, Sales Kleebe, Max Paul Steiger, Gertrud Weibel, Emma Glaus, Margareta Wiesler, Marc Philipp Sidler, Romana Iten, Xaver Keiser, Hedy Gisler, Nada Sudarevic, Jiona Fux, Ida Kuhn, Dorothe Schaubert, Edith Schädler, Lotti Guggenbühl, Cäcilia Müller, Bernhard Hofstetter, Peter Nussbaumer, Dr. med. Martin Weber, Ella Ammann, Michael Stadler, Elisabeth Kälin, Elisabeth Knüsel, Josef Willmann, Pasquale Milano, Margrith Rölin, Erika Bolting, Daniel Schwerzmann, Paul Locher, Irma Duss, Xaver Müller, Doris Wright, Rinaldo Rossi. Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder zur Gedenkfeier am 1. November um 14.30 Uhr, in die Kirche St. Michael ein.

Musik an Allerheiligen

Zum **Gottesdienst an Allerheiligen um 10 Uhr** in der **Kirche St. Michael** erklingt festliche Musik mit Gaetano Cesarano, Trompete, und Serena di Nuzzo, Orgel.

Die Totengedenkfeier um 14.30 Uhr:

Die Feier zum Gedenken an die Verstorbenen wird musikalisch von Serena Di Nuzzo (Klavier/Leitung) und Anja Brun (Gesang) gestaltet. Mit einer berührenden Auswahl aus geistlicher und populärer Musik, entsteht eine Atmosphäre der Hoffnung, des Trostes und der Verbundenheit. Die Musik lädt ein, in Dankbarkeit an die Verstorbenen zu denken und neue Zuversicht zu schöpfen.

Wir erinnern uns aller Verstorbenen, gehen auf den Friedhof und segnen die Gräber. Hier begleiten uns die Blechbläser der Musikschule Zug.

Eucharistiefeier mit Kinderkirche

Am Sonntag, 26. Oktober, ist wieder Kinderkirche! Alle Kinder dürfen nach der Begrüssung mitkommen in die Bauhütte. Dort erwartet sie eine spannende biblische Geschichte und je nach Zeit eine kreative Beschäftigung.

Zur Gabenbereitung kehren wir wieder zurück. Das Vorbereitungsteam

Frauenforum St. Michael Zug

Kafihöck im Intermezzo, Zug

Mittwoch, 5. November von 9.30–11.00 Uhr. Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei.

Wir freuen uns! Margrit Ulrich-Roos

Kirchenschatz-Führungen

Am Sonntag, 26. Oktober, im Anschluss an den Gottesdienst, öffnet Kuratorin Elisabeth Feiler von 11.15 bis 12 Uhr den historischen Schrank in der Kapelle Maria Hilf (hinter der Kirche St. Oswald) und zeigt Interessierten die funkelnden Schätze von St. Oswald. Sie sind herzlich eingeladen!

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
 Tel 041 726 60 10
 pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
 www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Pater Karl Meier

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Eucharistiefeier, Kirche
 Gestaltung: Pater Karl Meier
 Kollekte: geistliche Begleitung

27. – 31. Oktober

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Samstag, 1. November Allerheiligen

9.30 Eucharistiefeier zu Allerheiligen, Kirche
 Gestaltung: Jacqueline Meier und Pater Simon
 Kollekte: Hospiz Zentralschweiz
 14.30 Allerheiligen – Gedenkfeier aller Zuger Stadtpfarreien, Kirche St. Michael
 Gestaltung: Bernhard Lenfers
 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Sandra Dietschi

Sonntag, 2. November Allerseelen

9.30 Kommunionfeier, Kirche
 Gestaltung: Jacqueline Meier
 Kollekte: Hospiz Zentralschweiz
 10.30 Kleinkinderfeier, Kirche

3. – 7. November

Di 16.30 ref. Andacht mit Abendmahl. Seniorenzentrum
 Fr 8.30 **Herz-Jesu-Freitag**
 Rosenkranzgebet, **Kirche**
 Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, **Kirche**

Samstag, 8. November

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
 Gestaltung: Pater Karl Meier

PFARREINACHRICHTEN

Zur Erinnerung

Am Dienstag, **28. Oktober, 19.30 Uhr**, finden in der **Kirche St. Oswald** die Erneuerungswahlen der Katholischen Kirchgemeinde Zug statt.

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Frau Elena Amrhein-Bozzini, Bäregasse 5. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Allerheiligen und Allerseelen

Schon immer haben die Menschen für ihre Toten Sorge getragen und versucht ihnen durch liebevolle Aufmerksamkeit eine Art des Fortlebens zu schenken. Man möchte ihr geistiges und spirituelles Erbe bewahren und sie gut aufgehoben wissen.

Die Katholische Kirche gedenkt jeweils am 1. November den Heiligen, durch deren Leben Gottes Licht in unserer Welt auf besondere Weise aufleuchtet. Der 2. November ist allen Verstorbenen gewidmet. Mit dem Allerseelentag sind auch Bräuche wie das Schmücken und Segnen der Gräber und das Entzünden von Lichtern verbunden. So wird in besonderer Weise zum Ausdruck gebracht, dass zur Gemeinschaft der Kirche die Lebenden und die Toten gehören und wir auch über unser irdisches Dasein hinaus in der Liebe Gottes verbunden bleiben.

In unserer Pfarrei feiern wir am **1. November um 9.30 Uhr eine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**. Silvia Affentranger, Orgel und Nils Affentranger, Oboe werden diese Feier musikalisch verschönern. **Die Gedenkfeier für die Verstorbenen aller Zuger Stadtpfarreien mit anschliessender Gräbersegnung findet um 14.30 Uhr in der Kirche St. Michael statt.** Diese Feier wird von Serena Di Nuzzo, Klavier und Anja Brun, Gesang gestaltet.

In Liebe Gedenken wir unseren Verstorbenen



Seit Allerheiligen 2024 sind aus unserer Pfarrei verstorben:

Elsi Odermatt, Ruth Padeste, Esther Holzmann, Vreni Burch, Frank Weiss, Sepp Rehm, Waldemar Rogenmoser, Anna Elisabeth Rossini, Ursula Amrhein, Max Paul Steiger, Franz Odermatt, Margrit Schnarwyler, Karl Drescher, Ursula Enzler, Irma Wettstein, Annemarie Bürgi, Robert Hilaj, Maria Monika Triner, Elena Amrhein, Angela Fincato.

Kleinkinderfeier



Liebe Kinder, liebe Eltern, das letzte Mal in der Kleinkinderfeier haben wir gedankt für unsere wunderschöne Erde. So vieles wird uns einfach geschenkt. Gott hat die Welt wunderbar gemacht. Wir Menschen dürfen auf dieser schönen Welt leben und es ist an uns, dass diese Welt für alle schön sein kann. Das braucht manchmal Mut und Achtsamkeit. Am **Sonntag, 2. November, um 10.30 Uhr** feiern wir wieder zusammen in der **Kirche Bruder Klaus**. Ich freue mich auf viele Eltern mit ihren Kindern. Rita Bösch

Rückblick Erntedank



Mit der Erntedankfeier am 5. Oktober haben wir zum Motto «Mehr als genug» den Abschluss der sogenannten Schöpfungszeit (1.9–4.10.) gefeiert. Das Märchen «Der süsse Brei» der Gebrüder Grimm regte uns zum Nachdenken über das Zuwenig, das Genug und das Zuviel in unserem eigenen Leben an. Am Schluss der Feier durften sich alle bei der wunderschönen Dekoration aus Früchten und Gemüse bedienen und bei feinem Süssmost, Traubensaft und Sauser im Chilekafi noch etwas beisammen sein.

Treff. – Anlässe

Bowling, Donnerstag, 6. November, 19 Uhr, Cherry Bowl, Sihlbrugg. **Anmeldung bis 26.10.25** bei sandra.j.isler@gmail.com

Familien Halloween, Freitag, 31. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr, Kosten Fr. 4.– pro Kind. **Anmeldung bis 29.10.25** bei raspeck@hotmail.com

Wer gerne ein **Adventsfenster** gestalten möchte, melde sich bitte bis **spätestens 5. November** bei sidler.vanessa@gmx.ch

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Oktober

9.45 Eucharistiefeier
Gestaltung: P. Ben Kintchimon
Jahrzeiten: Karl & Margrit Frigo-Meier,
Marie-Louise Frigo-Büchler
Jahresgedächtnis: Tildi Janka-Bausch

27. – 31. Oktober

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier und Totengedenkfeier
AZ Herti
Do 19.30 Abend in STILLE
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 1. November Allerheiligen

9.45 Allerheiligen Gottesdienst
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Musikalische Gestaltung: Duo der
Zuger Sinfonietta: Markus Beeler (Klarinette) und Manuel Beyeler (Fagott).
Werke von Beethoven und Lefèvre.
14.30 St. Michael: Allerheiligen – Gedenkfeier
aller Zuger Stadtpfarreien
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Musik: Serena Di Nuzzo (Orgel)

Sonntag, 2. November Allerseelen

9.30 Ökumenischer Gottesdienst
Jodlermesse an der Zuger Messe mit
Pfarrer Andreas Haas und Gemeindeführer Bernhard Lenfers
Kein Gottesdienst i.d. Johanneskirche.

3. – 7. November

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 18.00 Kommunionfeier mit Stiftsjahrzeit für
alle Verstorbenen im Schutzengel
Do 17.00 reformierte Andacht AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 9. November

9.30 Ökumenischer Gottesdienst in der Reformierten Kirche
Gestaltung: Roman Ambühl und Andreas Haas mit ökumenischer Liturgiegruppe

PFARREINACHRICHTEN

Taufen aus unserer Pfarrei

Kayden Henzi

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:
Frieda Johanna E. Raese, Gubelstrasse 22
Alois Schöb, Letzistrasse 41

Zum Gedenken

In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen besonders verbunden, die uns seit Allerheiligen 2024 vorausgegangen sind:

Viktor Künzle, Leo Hofmann, Andja Stadler, Mathilde Janka, Gertrud Peter, Robert Pally, Vreny Guntern, Niklaus König, Irma Warth, Nelly Meyer, Hubert Bachmann, Hans Bahnmann, Rita Grünenfelder, Severina Renggli, Ilse Livak, Theres Capeder, Francesco Caruso, Lidwina Tschanz, Margrit Keiser, Cécile Rota, Marie-Theres Strebel, Trudi Müller, Margrit Zürcher, Doris Zürcher, Martin Seiler, Josef Reichmuth, Johanna Raese, Paula Sidler. Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Hoffnung auf ein Wiedersehen im Herrn.

Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder zur **Gedenkfeier am 1. November um 14.30 Uhr in die Kirche St. Michael** ein.

Gedenkfeier im Schutzengel

Am **Mittwoch, 5. November um 18 Uhr** feiern wir in der Schutzengelkapelle den Gottesdienst mit Stiftsjahrzeit für alle verstorbenen Mitglieder der Nachbarschaft Lorzen Zug.

Wir erinnern uns an Edith Schädler-Greter und Hanny Kälin.

Zäme Zmittag ässe

Am **Mittwoch, 29. Oktober** kochen Flüchtlinge im St. Johannes Alltagsrezepte aus ihrer Heimat (angepasst an schweizerische Geschmacksknospen). **Zwischen 12 und 13 Uhr** wird das Menu serviert. Es sind alle herzlich willkommen (keine Anmeldung notwendig).

• Für das Kochteam: Jonas Hochstrasser

Abend in Stille

Meditation ist ein Weg der Übung. Das Sitzen in STILLE (Za-Zen) ermöglicht Ankommen: bei einem selbst, in der Welt und dem grundlosen Grund des Daseins: Am **Donnerstag, 30. Oktober von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr** in der Johanneskirche Zug: (3 x 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditation, Impuls, Gebet). Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder

Bibelgesprächsabend

Am **Dienstagabend, 4. November um 19.30 Uhr** sind im Johannesforum alle Interessierten zum Bibelgespräch herzlich willkommen.

• Jonas Hochstrasser, Religionspädagoge

Christusbilder im Lauf der Zeit Vernissage und Ausstellung



In ihrer Maturaarbeit untersucht Roxana Lüscher, in St. Johannes gefirmt 2025, die Entwicklung der Darstellung der Kreuzigung Jesu Christi in der Kunstgeschichte. Sie interessiert sich besonders dafür, wie sich das Bild von Christus im Laufe der Zeit gewandelt hat: von idealisierten, göttlichen Darstellungen bis hin zu modernen, kritischeren Interpretationen.

"Mich fasziniert, wie sich die Darstellungen im Laufe der Zeit verändert haben, und wie ich diese Tradition heute neu interpretieren kann. Meine eigenen Bilder laden dazu ein, mit frischem Blick auf ein altes Thema zu schauen.", sagt Roxana Lüscher.

Wir laden herzlich ein zur Vernissage am Samstag, 8.11.25 um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes. Die Ausstellung ist tagsüber ausserhalb der Gottesdienstzeiten frei zugänglich bis zum 12.12.25.

Jodlermesse

an der Zuger Messe

Lebendig, traditionsreich und schlichtweg bezaubernd: Am **Sonntag, 2. November um 9.30 Uhr** verwandelt sich die Eventhalle der **Zuger Messe** erneut in einen Schauplatz der besonderen Art. Die alljährliche Jodlermesse ist mehr als nur ein musikalisches Ereignis – sie berührt nicht nur die Ohren, sondern auch die Seele. Seit Jahren ist der Anlass bis auf den letzten Platz besetzt und erfreut Gäste aus nah und fern.

Klangvolles Fest mit einem Sinn für Gemeinschaft und Glaube

Geleitet und mit wohltuenden Worten umrahmt wird die ökumenische Feier von Andreas Haas, Pfarrer der Reformierten Kirche, und Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter der katholischen Pfarrei St. Johannes. Für die musikalischen Höhepunkte während der Messe sorgen die beiden Jodelklubs Echo Baarburg und Jodeldoppelquartett Zug sowie ein Trio von Alphornbläsern. Erleben Sie die diesjährige Jodlermesse am zweiten Sonntag an der Messe und tauchen Sie ein in die harmonische Verbindung von Tradition, Musik und Gemeinschaft. Ein Ereignis, das bestimmt noch lange nachklingen wird.

**ZUG
GUT HIRT**

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

16.30 Sakrament der Versöhnung

17.30 Eucharistiefeier

2. Gedächtnis: Monika Stadelmann

1. Jahresgedächtnis: Alois Etter;

Jahrzeit: Trudy & Oskar Dittli-Megnet,

Gertrud & Carl Christen-Huser

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Kurt Schaller

10.45 Eucharistiefeier im AZ Neustadt

11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch mit Taufe

12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst

17.00 Eucharist Celebration & Fellowship

18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

27. – 31. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranzgebet in der Krypta
Di 6.30 Laudes – in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Di 7.30 Rosenkranzgebet in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Rosenkranzandacht
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 16.00 Rosenkranzgebet in der Kirche
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. November Allerheiligen

9.30 Festgottesdienst
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Georg Friedrich Händel:
"Coelestis dum spirat aura". Kantate für
Sopran, Violinen und Basso Continuo,
anschliessend HirteBar
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
14.30 Gedenkfeier aller Zuger Stadtpfarreien
in St. Michael
16.30 KEINE Beichtgelegenheit
17.30 KEINE Eucharistiefeier

Sonntag, 2. November Allerseelen

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Arien von J. S. Bach, Kyungbin
Duay (Sopran), Verena Zemp (Orgel)
anschliessend HirteBar
11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 Eucharist Celebration

3. – 7. November

Di 6.30 Laudes – in der Krypta
Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der
Krypta bis 18.30 Uhr
Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosen-
kranzgebet mit Beichtgelegenheit
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 8. November

10.00 Schöffli
10.30 Taufe Stephan Borka
16.30 Sakrament der Versöhnung
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Gerhard Werner,
Anton Wey; Jahrzeiten: Hirlanda Zim-
mer, Pater Perry De Silva, Paul Weber

Sonntag, 9. November

10.00 Festgottesdienst zur Kirchweih
11.00 KEINE Eucharistiefeier in Kroatisch
17.00 NO Eucharist Celebration
18.30 KEINE Eucharistiefeier in Spanisch

PFARREINACHRICHTEN

Zum Gedenken



In diesen Tagen fühlen wir uns mit den Menschen besonders verbunden, die uns seit Allerheiligen 2024 vorausgegangen sind:

Anton Wey, Alois Etter, Monika Herzog-Vetter, Gerhard Werner, Jesus Fernandez Dubra, Brigitte Bieri, Josef Kupper, Rita Hiestand-Breitenmoser, Maria Margaretha Hürlimann-Henggeler, Hubert Bachmann, Viktor Hüsser, Lisbeth Hürlimann-Bucher, Hanni Beck, Rudolf Viktor Burch, Edith Zahner-Kobler, Peter Paul Stäheli, Maya Mumenthaler-Theiler, Cristina Seiler-Piraino, Pren Jak Gjidodaj, Paul Müller, Monika Koller-Ziegler, Monika Stadelmann, Antoinette Kupper-Durrer

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost und Hoffnung auf ein Wiedersehen im Herrn.

Wir laden alle Angehörigen und Pfarreimitglieder zur **Gedenkfeier am 1. November um 14.30 Uhr in die Kirche St. Michael** ein.

Abschluss des «Glockenjahres»

Filmklassiker in der Kirche

Das Angebot der «Kuhglockenmeditation» über die Mittagszeit in der Pfarrkirche Gut Hirt hat Menschen aus verschiedenen Bereichen des Lebens angesprochen. Neugierige, naturverbundene oder ortskundige Menschen der schönen Gegend vom Hintergeissboden auf dem Zugerberg fanden sich ein, um sich auf das Kuhglockengeläut der weidenden Kühe einzulassen. Aus den Rückmeldungen dürfen wir schliessen, dass dieses Angebot im Rahmen der «Jahres der Glocke» eine positive Verbindung zwischen Kirchenraum und Alltag er bieten konnte. Nun stehen noch drei Schluss-events auf dem Programm.

Der Glöckner von Notre Dame, 5.11.

Dieser Filmklassiker von 1956 mit Gina Lollobrigida und Anthony Quinn in den Hauptrollen verwandelt den Kirchenraum kurzzeitig in das Ambiente eines Kinoraumes. Vielleicht mögen einige darüber ein wenig irritiert sein, was ich verstehen kann. Der Film, in dem unter anderem ein Glöckner, der wegen seines nachteiligen Aussehens und eingeschränkten Sprechvermögens zum Vornherin als Aussenseiter unter einem Generalverdacht für alles Mögliche und Unmögliche steht, spricht auch tiefsinnige Seiten des Lebens an.

Der Film läuft am Mittwoch, dem **5. November, um 19.30 Uhr** im «Kinoraum» der Pfarrkirche Gut Hirt. Anschliessend lassen wir den Kinoabend an der HirteBar ausklingen.

Das Lied der Glocke, F. Schiller, 6.11.

Der feierlicher Abschluss Glockenjahres von Gut Hirt bildet am **6. November um 19 Uhr** die Lesung des Gedichtes von Friedrich Schiller über die Glocke. «Das Lied der Glocke» wird in der Pfarrkirche von Alexandre Pelichet rezitiert. Das Lied beschreibt den Lebenszyklus und die gesellschaftliche Rolle einer Glocke, in dem es den Glockenguss mit dem Verlauf eines menschlichen Lebens verbindet und dabei relevante Themen wie Familie, Arbeit, Freude, Leid und Revolution behandelt. Dabei spielt Friedrich Schiller mit der Beständigkeit der Glocke mit der Vergänglichkeit des menschlichen Lebens. Mir scheinen die angesprochenen Themen auch in unserer Zeit äusserst aktuell.

Am Ende bekommt die Glocke einen Namen, der bedeutungsvoll ist, und den ich an dieser Stelle nicht verraten werde.

Nach der Lesung in der Kirche öffnet die HirteBar im Pfarreizentrum ihre Tore, um Gelegenheit zu bieten, sich zu begegnen und sich über das Gehörte und Erfahrene auszutauschen.

Kirchweihsonntag mit Apéro, 9.11.

Zu guter Letzt begehen wir am Kirchweihsonntag, **9. November, um 10 Uhr** den Kirchweihsonntag gemeinsam mit allen Missionen im Gottesdienst. Der Kirchenchor Gut Hirt bringt dazu die Schöpfungsmesse von Joseph Haydn zu Gehör. Im Anschluss sind alle Mitfeiernden zu einem Apéro ins Pfarreizentrum eingeladen.

Die Pfarrei Gut Hirt freut sich auf alle, die an den genannten Veranstaltungen dabei sind.

• Kurt Schaller, Pfarrer

St. Nikolaus kommt

Vom **29. November bis 14. Dezember** besucht der St. Nikolaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug. Auch Vereine, Firmen und Erwachsenengruppen. **Anmeldungen** bis 16. November an: St. Nikolaus Guthirt, 6300 Zug. Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche ab Anfang November für Sie bereit. Die Anmeldung ist auch möglich über www.chlaus-zug.ch oder E-Mail: info@chlaus-zug.ch. Der Flyer wird in der nächsten Ausgabe des Pfarreiblattes beigelegt.

St. Nicholas speaks **English!** If you would like him to make a visit to your home or office.

Chlauskleidervermietung: vermietung@chlaus-zug.ch

• Jascha Hager, i.A. des St. Nikolaus

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 26 October

17.00 Homily: Fr. Kurt

Sunday, 2 November

All Souls Day

17.00 Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Hope That Lives On

"Hope does not disappoint," writes St. Paul in his Letter to the Romans (Romans 5:5–11). These powerful words can accompany us on All Souls' Day, the day we remember all the faithful departed, who have gone before us. "Hope does not disappoint because the love of God has been poured out into our hearts." These words reach quietly into the places where loss and longing still live within us. Hope does not erase sadness, but it gives it meaning. It reminds us that love, God's love, is stronger than death.

The Holy Doors at St. Peter's will close on January 6, 2026 and the Jubilee Year of Hope slowly ends. I find myself reflecting on that promise. Hope is not something we hold only in times of prosperity or joy. Hope is what carries us through moments of change, uncertainty, and farewell. In my own life, as I step back from active ministry, I do so with gratitude and with hope, trusting that the seeds planted and nurtured in this community will continue to grow in faith and love. Every day we can find traces of hope through kindness, prayer, and the care we show for one another. The souls we remember today have done the same. The people who have come into our lives, even for a short time, those who have left us or moved away, are not lost to us. They live in the heart of God and in the fruits of their love. They live on in our memories, in faded pictures, or in the words written from the heart of a catechist. Let us give thanks for all the souls, known and unknown, and for the God who never forgets a single one. Let us keep walking in faith, in memory, and in hope that does not disappoint.

• Karen Curjel

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisfeier
mit Pfarrer Urs Steiner

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Matthias
Helms – Fest zum Heiligen Hubertus
mit den Zuger Jagdhornbläsern

27. – 31. Oktober

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Kommunionfeier mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

Samstag, 1. November

Allerheiligen

10.00 Festtagsgottesdienst mit Kaplan
Leopold Kaiser und Gemeindeleiter
Benjamin Meier

14.00 Totengedenkfeier mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier und dem Kirchenchor

Sonntag, 2. November

Allerseelen

10.00 Kommunionfeier mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

3. – 7. November

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf mit Kaplan
Leopold Kaiser

Do 7.30 Schülertagesdienst mit Gemeindeleiter
Benjamin Meier

Fr 17.00 Ökumenische Totengedenkfeier im
Mütschi mit Altersseelsorgerin Agatha
Schnoz und ref. Pfr. Andreas Maurer

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

- 25./26.10.: Verein "Bergwaldprojekt"
- 01.11.: Allerheiligen: Hospiz Zentralschweiz
- 01.11.: Totengedenkfeier: Stiftung Wunderlampe
- 02.11.: Allerseelen: Stiftung Wunderlampe

Kollekten im September

- Kollekte für die Theol. Fakultät Luzern CHF 211
- Inländische Mission (Bettagskollekte) CHF 188
- Pfarrer Sieber Werke CHF 361
- oeku Kirche und Umwelt CHF 520

Gedächtnisse

Samstag, 25. Oktober 2025

Nachgedächtnis für:

- Rita Ziegler-Blatter, AWH Mütschi

Stiftsjahrzeiten für:

- Karl und Anna Hürlimann-Odermatt, Seefeldquai
- Rita Studer-Hürlimann, Meggen
- Armin und Marie Wyss-Schönenberger, Hinterbergstrasse

Hubertusmesse

Sonntag, 26. Oktober 2025

Zum Fest des heiligen Hubertus spielen die Zuger Jagdhornbläser unter der Leitung des Dirigenten Alois Hugener. Komplett instrumental gestalteter Gottesdienst mit Jagdhörnern.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2024



- Schmid-Hürlimann Rita, Forchwaldstrasse 98
- Annen-Gwerder Anna, Utigen 1
- Felder Rosmarie, Sagenstrasse 1
- Hürlimann Anton, Forchwaldstrasse 63
- Dahinden-Fries Marianne, Spiegelbergstrasse 1a
- Hürlimann-Bucher Lisbeth, AWH Mütschi
- Baumann Franz, AWH Mütschi
- Pirovino-Giger Georg, AWH Mütschi
- Fuchs-Arnoso Josef, AWH Mütschi
- Meyer Steven, Hinterbergstrasse 19b
- Weber-Koch Alois, Spiegelbergstrasse 11
- Weber Verena, AWH Mütschi
- Rust-Trinkler Marie, AWH Mütschi
- Schnarwyler-Graber Margrit, Oberwil
- Hürlimann-Brandstätter Franziska, Forchwaldstrasse 49
- Imhof-Betschart Marie, AWH Mütschi
- Brandt-dit-Grieurin-Solèr Yvonne, Engelmattstrasse 4
- Hildbrand-Reibeiro Dalva, Tonishofstrasse 14
- Ziegler-Blatter Rita, AWH Mütschi
- Holzmänn Fischlin Alice, Schwyz
- Rust Josef, Rägeten 1

Musik zu Allerheiligen um 14 Uhr 1. November – Totengedenken

Zur Gedenkfeier an die Verstorbenen singt der Kirchenchor Walchwil unter der Leitung von Peter Werlen Auszüge aus dem Werk von Karl Jenkins «Miserere – Songs of Mercy and Redemption» (2019): Miserere mei, Deus; Lavabis me; Panis Angelicus, Panis Hominum; Canendo. Zusätzlich singt der Chor das «Ubi caritas» von Ola Gjeilo. Mitwirkende: Kirchenchor Walchwil, Stephanie Herzog (Oboe), Beate Schnaithmann (Violoncello), Tobias Renner (E-Piano); Leitung: Peter Werlen

Vortragsabend mit Ruedi Josuran Freitag, 7. November 2025



Die eigene Lebensspur finden – durch Krisen zu eigener Lebendigkeit

Der TV und Radio Moderator Ruedi Josuran ist in seinen Sendungen unzähligen Menschen begegnet. Seine eigene Geschichte ist geprägt von Höhen und Tiefen.

In seinem Vortrag erzählt er, wie er durch Krisen zur eigenen Lebendigkeit gefunden hat.

Komm und lass dich ermutigen für deinen Alltag.

Wann: Freitag, 7. November, 19.30 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Dorfstrasse 17, Walchwil
Eintritt frei, Kollekte.

Frohes Alter Walchwil

Donnerstag, 13. November 2025

Lesung & Buchvorstellung von Sarah von Rickenbach

Zeit: 15 Uhr bis ca. 17 Uhr

Wo: im Alterswohnheim Mütschi

Freier Eintritt, Kollekte

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Für Jung und Alt!

Kinder bitte in Begleitung ihrer Eltern!

Anmeldung bitte bis zum 10. November 2025 an

Chantal Stähelin: 079 639 52 51 oder
frohesalter@frauen-walchwil.ch

Zeitumstellung von Sommer- auf Winterzeit

In der Nacht vom 25. auf den 26. Oktober endet in der Schweiz die Sommerzeit. Die Uhren werden um 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt, was eine Stunde mehr Schlaf bringt.

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

NACHRICHTEN

Entdecke Leben – Glaube – Sinn



Alphakurs immer am Mittwoch, 21. Januar bis 1. April 2026 um 19.00 Uhr, Pfarreiheim Hünenberg

Wir alle haben Fragen an das Leben. Aber wo haben wir die Möglichkeit, sie zu stellen? Gibt es einen Gott, wenn ja, wer ist dieser Gott und wie können wir ihm begegnen?

Zu diesen und anderen Fragen wollen wir gerne Antworten finden.

In einer Serie von 11 interaktiven Treffen mit einem Austausch zu den Grundlagen des christlichen Glaubens, kommen wir miteinander ins Gespräch. Jede Meinung zählt. Ein Alphalife Treffen beginnt mit einem Abendessen, perfekt um einander besser kennenzulernen. Danach folgt ein Input (Film), der für die anschliessende Diskussion dient.

Kosten: Der Kurs ist für die Teilnehmer/innen grundsätzlich kostenlos. Wir empfehlen einen freiwilligen Beitrag pro Abendessen von Fr. 5.00. Für das Alphalife-Weekend (1 Übernachtung mit Vollpension) fällt ein Unkostenbeitrag von ca. Fr. 200.00 pro Person an.

Weitere Infos sind auf unserer Homepage zu finden: www.pfarrei-huenenberg.ch

Anmeldung bitte über das Sekretariat der Pfarrei Hünenberg: 041 784 22 88 oder sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch oder www.pfarrei-huenenberg.ch/angebote/erwachsene/angebote-fuer-alle/alphalife-kurs

Die Personen-Anzahl ist begrenzt.

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80

Albert Nampara, Priester 041 784 22 88

Caroline Kölliker, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

17.00 St. Wolfgang – Fest des Hl. Wolfgang
musikalisches Abendgebet mit Margot Beck
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
anschliessend Glühwein, Punsch und Marroni

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Pfarrkirche – Weg Gottesdienst mit
Pater Albert und Christian Kelter
Mitwirkung: Weg Gottesdienstband
Kollekte: geistliche Begleitung der
zukünftigen Seelsorger und Seelsorge-
rinnen des Bistums Basel
Kinderkirche
anschliessend Pfarreikafi

27. – 31. Oktober

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 1. November Allerheiligen

9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Hospiz Zug
13.30 Waldfriedhof – Totengedenkfeier mit
Gräberbesuch mit Pater Albert und
Christian Kelter
Mitwirkung: Dousnbrass

Sonntag, 2. November Allerseelen

9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit
Pater Albert. Predigt: Margot Beck
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums
Basel

3. – 7. November

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 25. Oktober, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Josef Wicki, Pfarrer St. Wolfgang,
für Rosa Albert, Moosmattstrasse 9

Gedächtnis für verstorbene Mitglieder des
Kirchenchors Heilig Geist

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr

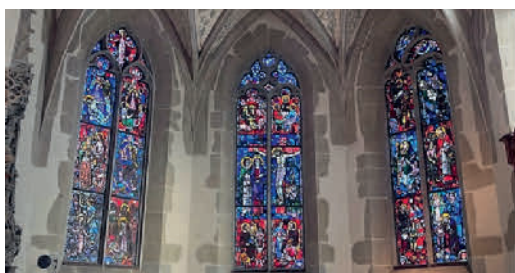
Gedächtnis für Franz Jauch, Einhornweg 10

Aus unserer Pfarrei verstorben

Luise Kalberer-Gretener *1934

Emil Petermann *1934

Fest des Heiligen Wolfgang



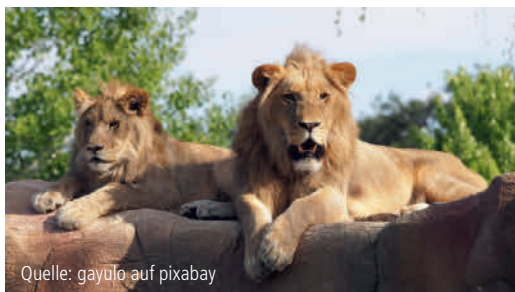
**Samstag, 25. Oktober um 17.00 Uhr Kirche
St. Wolfgang**

Wir laden dich ein zum musikalischen Abendgebet
mit Liedern und Lesungen.

Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist

Im Anschluss gibt es Glühwein, Punsch und heisse
Marroni zu geniessen.

Daniel in der Löwengrube



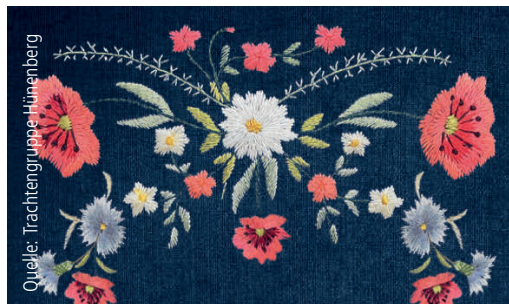
Quelle: gayulo auf pixabay

**Kinderkirche am Sonntag, 26. Oktober um
9.30 Uhr**

Liebe Kinder, die nächste Kinderkirche wird richtig
spannend und voller Action!

Kiki, unsere Kirchenmaus, findet die Vorstellung
aufregend und schaurig zugleich, denn es kom-
men in der Geschichte aus der Bibel sogar Löwen
vor. Es wird um Mut, Treue und Vertrauen gehen
und was das alles mit Gott zu tun hat. Sei dabei
und feiere mit uns Kinderkirche! Wir freuen uns
auf dich und viele andere Kinder.
Das Kinderkirchenteam

Unterhaltung der Trachtengruppe Hünenberg



Quelle: Trachtengruppe Hünenberg

**Sonntag, 9. November von 17.00 bis 18.00
Uhr, Pfarrkirche**

Wir laden Sie herzlich ein, den Abend mit uns im
Foyer Saal Heinrich von Hünenberg ausklingen zu
lassen. Geniessen Sie anschliessend die köstliche
Gastwirtschaft inkl. Kuchenbuffet.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Trachtengruppe
Hünenberg sowie alle Mitwirkenden.

KONTAKT Hünenberg Kreis der Gemütlichen

Lotto- und Jassnachmittag im Lindenberg

Dienstag, 28. Oktober um 14.00 Uhr

Herzliche Einladung zu Spiel, Spass, Geselligkeit
und einem feinen Zvieri. Reservieren Sie sich die-
sen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herz-
lich willkommen.

Kreis der Gemütlichen

Iffele-Ausstellung



Quelle: Iffele-Gruppe Hünenberg

**Samstag, 8. und Sonntag, 9. November im
Untergeschoss Saal «Heinrich von Hünen-
berg», Einhornsaal und MaihölzliSaal**

Die Iffele-Gruppe Hünenberg feiert dieses Jahr ihr
20-Jahr-Jubiläum mit einer Ausstellung.

Wann:

Samstag von 10.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Foyer Dorfplatz: Iffele-Beizli mit feinen Grilladen,
Pommes, Kuchen und Getränke

Eintritt frei, freiwillige Topfkollekte

Lassen Sie sich in vorweihnachtliche Stimmung
versetzen und besuchen Sie die einmalige Ausstel-
lung mit kunstvoll angefertigten Iffelen.

Unsere Verstorbenen seit Allerseelen 2024



Oktober

Alfred Banz *1938

Karl Enz *1926

November

Magdalena Häusler-Stierli *1944

Hendrika Weerkamp-ter Laak *1936

Maria Werder-Bumbacher *1947

Rita Niederberger-Agner *1934

Louisa Odermatt-Wismer *1931

Dezember

Johannes Milde *1952

Max Bütler *1940

Januar 2025

Johann Amgwerd *1951

Maria Luisa Fernandez-Grinon *1935

Joel Villiger *2021

Februar

Jörg Frei *1972

Fabian Boog *1996

Annelies Oberholzer *1935

Karl Albert Storchenegger *1936

März

Benno (Bernhard) Dittli *1943

Anna Zimmermann-Moderbacher *1936

April

Doris Krummenacher-Furler *1955

Hans Mühlherr *1932

Juni

Verena Mehr *1944

Margrit Frangipane-Rüegsegger *1959

Rosa Baumgartner-Limacher *1942

Juli

Max Wolf *1940

Walter Sidler *1940

Martha Troxler-Portmann *1930

August

Karl Gehringer *1935

Werner Fürer *1943

Martha Zraggen-Herger *1950

September

Erika Benninger-Dittli *1946

Meinrad Flury *1948

Paul Klaus *1947

Oktober

Luise Kalberer-Gretener *1934

Emil Petermann *1934

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: für die geistliche Begleitung
der zukünftigen Seelsorger und Seel-
sorgerinnen des Bistums Basel

Sonntag, 26. Oktober

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier
17.00 S. Messa

27. – 31. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier anschl. Anbetung
Fr 17.15 Gebetsabend

Samstag, 1. November

Allerheiligen

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Verein herzlich
14.00 Totengedenkfeier

Sonntag, 2. November

Allerseelen

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Kirchenbauhilfe des
Bistums Basel

3. – 7. November

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier anschl. Anbetung

Samstag, 8. November

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung: Walter Keller-Sutter
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Stiftung Hospiz Zentral-
schweiz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

4.10.: Hans Gasser-Hausheer, Pfz Ennetsee
12.10.: Karl Josef Schmid-Fischer, St. Jakobstr. 12

Kinderkirche

Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen
mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.
Während des Wortgottesdienstes werden die Kin-
der von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim ge-
führt und erleben dort, was Jesus uns an diesem
Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in
die Kirche.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte
Mitmenschen: Mittwoch, 29. Oktober, 8.00 Uhr
im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, den 26. Oktober, singt der Kirchen-
chor Niederwil im Gottesdienst um 12.00 Uhr in
der Kirche St. Mauritius Niederwil.

Am Samstag, 1. November, um 9.00 und 10.30
Uhr werden Fusako Sidler, Flöte, mit Heini Meier,
Orgel, den Gottesdienst an Allerheiligen musika-
lisch mitgestalten. Am Nachmittag um 14.00 Uhr
wird bei der Totengedenkfeier Silvan Zemp auf der
Trompete spielen.

Allerheiligen – Totengedenkfeier



Am 1. November um 14.00 Uhr gedenken wir all
unserer Verstorbenen und besonders jener, die
seit Allerheiligen 2024 von uns gegangen sind.
Während der Feier zünden wir für jeden dieser
Verstorbenen eine Kerze an. Diese soll ein Aus-
druck unseres Glaubens sein, dass unsere Lieben
nun an der Auferstehung Jesu Anteil haben. Sie
sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Unsere Verstorbenen November

Sr. M. Bernarda Schwerzmann
Bertha Wüthrich-Hildebrand
Franz Schmid
Trudy Rickenbacher-Suter

Dezember

Louise Rütimann-Räber
Louise Tschan-Corrent
Hans Nussbaumer-Kälin
Emilie Engel-Huwiler
Maria Katharina Hürzeler
Anna Müller-Hausheer
Heidi Monika Ottiger-Huber

Januar

Sandra Häller-Notter
Gisela Johanna Biste
Therese Burkhardt
Franz Reichmuth
Fritz Kottmann-Riedweg

Februar

Josef Suter-Candinas
Walter Müller
Marion Gasser-Radetzky
Hedy Käppeli
Sr. M. Cordula Balmer
Alois Christen
Margrit Schmid-Planzer

März

Alois Frey-Gutweniger
Hedi Ott-Kemmer
Martina Andres-Brunner
Monika Eberle-Käppeli
Rösly Glanzmann-Mazenauer

April

Mathilda Geissmann
Elisabetha Schriber-Dietziker
Hedy Tschan-Haldi
Theodor Fridolin Brühwiler
Walter Edelmann-Ottiger

Mai

Frieda Bircher-Huber
Ida Krummenacher-Müller
Barbara Furrer
Rita Schwager-Biagi
Denise Riedel-Strahm
Ursula Heller-Schnieper
Josef Zimmermann

Juni

Theres Samer-Gattiker
Leo Boog
Gertrud Villiger-Burri
Annemarie Wöber-Waller
Anni Waldspühl-Küng
Thomas Werder
Tessa Möller Jeranko
Sante Anzidei
Ursula Schönbächler

Juli

Marianne Lienhard-Peter
Käthy Fossati-Iten

August

Thérèse Lustenberger-Werder
Hedwig Fässler-Schumacher

Rösly Schöpfer-Röllin
Heidi Lötscher-Waldesbühl
Cyrill Balmer-Truttmann

September

Martha Petermann-Meier
Josef Strickler

Oktober

Hans Gasser-Hausheer
Karl Schmid-Fischer

Gebetsabende

Am Freitag, den 31. Oktober, findet ein Gebetsabend und Familienanlass statt. Dieser beginnt um 17.15 Uhr bei der Pfarrkirche.

Am Mittwoch, den 5. November, ist der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Unterer Kreis

Der «Untere Kreis» feiert am 6. November um 9.00 Uhr mit uns die Heilige Messe.

Cham Delta

PepperChair – Worldbeats

Eine Familienband spielt Volksmusik für Jung und Alt

Sonntag, 2. November 17.00 Uhr
Pfarreiheim, Eintritt frei, Kollekte
Cham Delta lädt Sie herzlich zu diesem interessanten Konzert ein!

Ökumenisches Kafihöckli

Mittwoch, 5. November, 14.00 – 17.00 Uhr Pfarreiheim

Der bekannte Wetterschmöcker Martin Holdener ist bei uns zu Besuch. Er nimmt uns mit in die Welt seiner spannenden Wetterbeobachtungen. Anschliessend: Zvieri, Jassen und Lotto. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kosten: CHF 10.–
Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Teams des reformierten Seniorentreffs und des Kafihöcklis.

Mittagstisch am Donnerstag

30. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

06. Nov., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal

Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.

Chamer Senioren wandern

Mittwoch, 5. November

Treffpunkt: 12.15 Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.29 S1 nach Baar
Wanderleitung: Walti Lässer, 041 780 56 17
Route: Baar – Blickensdorf – Schochenmühle – Steinhausen – Chollermühle

Wanderzeit: ca. 2 Std.
Anforderung: leicht
Rast: evtl. Rössli Steinhausen

FG – Kurse

Fotowand aus Makramee

Makramee bezeichnet eine Anzahl von Knüpf-techniken mit den Händen. In diesem Kurs lernst Du die Grundtechniken des Makramee-Knüpfens. Schritt für Schritt erlernst Du die verschiedenen Knotenarten und gestaltest Deine eigene Fotowand. So erhalten Deine Fotos, Karten etc. einen neuen Platz.

Leitung: Sladjana Bjelic
Datum: Samstag, 22. November
Zeit: 09.30 – ca. 15.00 Uhr
Inkl. Mittagspause
Ort: Pfarreiheim Pavillon

Anmeldung bis 08. November

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kont.: sigrid.blanc@frauengemeinschaftcham.ch

Die Frauengemeinschaft spielt

Wir treffen uns zu einem geselligen Abend und spielen, «was das Zeug hält». Sei es beim Jassen, bei einer Partie Dog, Skippo, Uno ..., das Miteinander und der Spass stehen im Vordergrund. Du entscheidest, was Du spielen möchtest und bringst am besten Deine Lieblingsspiele gleich selber mit.

Leitung: Frauengemeinschaft Cham
Datum: Donnerstag, 13. November
Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr
Ort: Pfarreiheim Pavillon

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wichtig: Eigene Spiele mitbringen.

Rückblick Erntedank



Am 5. Oktober feierten wir das Erntedankfest und dankten Gott für die reichen Gaben der Ernte. Die Sakristane haben mit einer bunten Vielfalt einheimischen Gemüse und Früchte die Kirche dekorativ gestaltet. Das Bild vor dem Altar wurde speziell für dieses Fest geplant und umgesetzt. In mehrstündiger Arbeit wurde jeder Apfel und jede Birne auf hochglanz poliert und ins vorgesehene Muster platziert. Den Sakristanen sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

17.30 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, St. Matthias-Kirche
Dreissigster für Karl Hasler-Büchel;
Jahrzeiten für Otto Enzmann;
Beatrice u. Paul Hux-Wyss;
Arnold u. Marie Agner-Odermatt;
Werner Agner-Annen
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
Kollekte: Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger:innen

Sonntag, 26. Oktober

Steinhauser Kirchweihfest

10.15 Ökumenischer Chilbi-Festgottesdienst, Don Bosco-Kirche (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt, Hubertus Kuhns)
Kollekte: newTree

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

27. – 31. Oktober

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 1. November

Allerheiligen

10.15 Gottesdienst, Jahrzeiten für Maurus u. Karolina Wyss-Müller; Dragan Lekic, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)

14.00 Totengedenkfeier, Don Bosco-Kirche, anschliessend Gräberbesuch (Wortfeier, Ruedi Odermatt)

Kollekte: FRIEDA, Friedensorganisation

Sonntag, 2. November

Allerseelen

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche, mit der Schola Gregoriana (Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)
Kollekte: Kirchenbauhilfe

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

3. – 7. November

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 8. November

10.00 Totengedenkfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Einladung zum Mitsingen

Bekannte & unbekannte Lieder wollen wir ab und zu vor Pfarreigottesdiensten mit Martin Völlinger einüben. Am So, 26. Okt., 9.15–10.00, Chilematt. Wir lernen neue Lieder kennen, üben gemeinsam und stimmen uns ein für den anschliessenden ökumenischen Chilbi-Gottesdienst um 10.15. Herzliche Einladung!

Chilematt-Chilbi-Cafeteria

Herzliche Einladung am Chilbi-Sonntag ab 11.00 bis ca. 16.00. Wir bieten Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ruedi Odermatt, Hubertus Kuhns und das ganze Helfer:innen-Team.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 28. Okt./4. Nov., 11.00–12.00.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 29. Okt./5. Nov., 12.30–13.15.

Meditation im Kapi

Do, 30. Okt./6. Nov., 18.30–19.00.

Herzliche Gratulation

Beat Steck, 75 Jahre am 28.10.
Heidi Aegerter-Tschan, 70 Jahre am 30.10.
Charly Weibel, 80 Jahre am 30.10.
Hans Peter Arnold, 70 Jahre am 06.11.

Aus den Vereinen

"freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 29. Okt./5. Nov., 9.30 Dorfplatz.

Meditatives Tanzen

Di, 4. Nov., 19.30–20.30, ref. Kirche. Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Mittagsclub

Do, 6. Nov., 11.00, Rest. Schnitz u. Gwunder. Ab-/Anmeldungen bei D. Odermatt, 041 741 18 50.

CJE – Kochen mit Kindern

Sa, 8. Nov., 11.0–13.30 Chilematt, für Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung. Anmeldung bis 31. Okt. unter www.cje-steinhausen.ch.

FG – Kulinarische Weihnachtsideen

Weihnachtsgerichte, Do, 20. Nov., 19.00–22.00 SG 4 Schulküche, Leitung Elisabeth Roth. Anmeldung bis 5. Nov. unter www.fgsteinhausen.ch.

Allerheiligen – Totengedenkfeier

Sa, 1. Nov., 14.00, Don Bosco-Kirche, Zentrum Chilematt. Anschliessend Gräberbesuch.

Verstorbene unserer Pfarrei:

(oder von auswärts im Friedhof Erli beigesetzt)

2024 – seit Allerheiligen

04.11. Astrid Schärer-Rust	69 Jahre
06.11. Dragan Lekic	67 Jahre
12.11. Max Bochsler-Klaus	89 Jahre
13.11. Paul Meier	62 Jahre
19.11. Margrith Amrhein-Häcki	90 Jahre
04.12. Smiljka Matkovic	64 Jahre
05.12. Kurt Isenegger	78 Jahre
09.12. Silvia Kiener-Scherrer	93 Jahre
15.12. Hildegard Kürzi-Stadler	89 Jahre
28.12. Rolf Andreas Ruhstaller	59 Jahre

2025

05.01. Marlis Bütler-Fleischli	90 Jahre
19.01. Maria Bösiger-Müller	91 Jahre
27.01. Rosa Maria Zwysig-Truttmann	87 Jahre
02.02. Maya Huwyler	38 Jahre
27.02. Maria Ritter-Huber	77 Jahre
12.03. Dolfi (Adolf) Wettach	80 Jahre
25.03. Josef Gasser	83 Jahre
03.04. Marlis Bochsler-Klaus	91 Jahre
06.04. Barbara Michienzi-Campisano	72 Jahre
30.04. Robert Baumann	90 Jahre
04.05. Marie-Louise Hausheer	93 Jahre
26.05. Gisela Iten-Gassmann	90 Jahre
04.06. Xaver Jans-Iten	94 Jahre
06.06. Rös Limacher-Eberle	93 Jahre
08.06. Georgette Emma Gujer	76 Jahre
09.06. Aloisia Hausheer-Suter	91 Jahre
17.06. Hans Müller-Forster	83 Jahre
19.06. Hans Kupper-Staub	75 Jahre
25.06. Hermann Pfundstein	86 Jahre
01.07. Erika Meier-Tujetsch	90 Jahre
20.07. Fernand Jaggy-Ritler	88 Jahre
31.07. Maria Nardone-Martiniello	82 Jahre
24.08. Urs Andreas Iten	67 Jahre
27.08. Brigita Gabriel-Güntensperger	85 Jahre
27.08. Karl Hasler-Büchel	98 Jahre
11.09. Gregorio Viscomi	73 Jahre
21.09. Louis Herbert Amgwerd	96 Jahre
09.10. Maria Forte-Fruci	71 Jahre
16.10. Beat Meierhans	87 Jahre

Musik an der Totengedenkfeier

Die Totengedenkfeier an Allerheiligen, 14.00, wird musikalisch gestaltet von einem ad hoc Vokalensemble unter der Leitung von Martin Völlinger. Sie singen Lieder zu Trauer, Abschied, Zuversicht und Dank von Martin Völlinger aus der Chorsammlung "Wenn ich nicht mehr bin".

Kirchgemeindeversammlung

Mo, 24. November, 20.00, Zentrum Chilematt.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

16.00	S. Messa in italiano, St. Martin
17.15	Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00	Eucharistiefeier, St. Martin Predigt: Niklaus Hofer

Sonntag, 26. Oktober

8.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Niklaus Hofer
9.15	Missa Portuguesa, St. Martin
9.30	Eucharistiefeier, St. Thomas Predigt: Niklaus Hofer
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil Predigt: Carlo de Stasio
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin Predigt: Niklaus Hofer
11.00	Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

27. – 31. Oktober

Mi 9.00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 19.45	Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00	Rosenkranz, St. Anna

Samstag, 1. November Allerheiligen

9.15	Missa Portuguesa, St. Martin
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin Predigt: Anthony Chukwu
14.00	Totengedenkfeier, St. Martin Predigt: Roger Kaiser

Sonntag, 2. November Allerseelen

8.00	Eucharistiefeier, St. Martin Predigt: Barbara Wehrle
9.15	Missa Portuguesa, St. Martin
9.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas; Predigt: Barbara Wehrle
9.30	Eucharistiefeier, Walterswil Predigt: Josef Annen
10.45	Eucharistiefeier, St. Martin Predigt: Barbara Wehrle
11.00	Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

3. – 7. November

Di 16.45	Eucharistiefeier, Martinspark
----------	-------------------------------

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
St. Anna

Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitventi Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahmatt

Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten,
mit Worship, St. Anna

Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna

Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 25. Oktober, 18 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Alois und Paula Stocker-Zürcher, Gartenstrasse 13

Kollekten

25./26.10. – Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

1.11. – Zuger Diakoniesonntag – für das Hospiz Zentralschweiz

2.11. – Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Kirchenmusik St. Martin

In der **Totengedenkfeier vom 1. November** erklingt in der **Pfarrkirche St. Martin um 14 Uhr** die Kantate Nr. 27 Wer weiss, wie nahe mir mein Ende von Johann Sebastian Bach. Diese Kantate ist ganz von Gedanken der Todesnähe und der Jenseitserwartung bestimmt.

Nadia Bircher, Sopran, Susanne Andres, Alt, Louis Fedier, Tenor, Gaudenz Wigger, Bass, und Heyon Ko, Orgel, musizieren zusammen mit der Cappella Ognissanti.

Die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Am **2. November um 8 Uhr** singt die Choral-schola Baar-Steinhausen in St. Martin gregorianische Gesänge zu Allerseelen.

Gottesdienst für Kinder und Familien



**Sonntag, 26. Oktober, 10.45,
Turmsakristei St. Martin**

Für alle Kinder vom Kindergarten bis 2. Klasse. Während die Eltern am Gottesdienst teilnehmen, hören die Kinder Geschichten, singen und beten in der Turmsakristei.

Herzliche Einladung!

Allerheiligen – Gedenkfeier



Am 1. November um 14 Uhr gedenken wir all unserer Verstorbenen und besonders jener, die seit Allerheiligen 2024 von uns gegangen sind.

Während der Feier zünden wir für jeden unserer verstorbenen Pfarreiangehörigen eine Kerze an.

Oktober 2024

Karl Radler-Langenstein, 92; Herta Fischlin-Gumpfer, 88; Anna Helbling-Jecker, 71; Hildegard Paul-Waltenspühl, 89 ; Lydia Scherrer-Birrer, 84; Concetta Guanti, 81; Renato Schabron, 71

November 2024

Alois Etter, 91; Josephina Nietlisbach, 91, Gerhard Werner, 94; Pius Affolter, 92; Elsbeth Bugmann-Sattler, 79; Fridolin Rast, 68; Silvan Arnold, 42; Kurt Bühlmann-Bernold, 85; Karl Schnüriger, 83; Hansruedi Langenegger, 87; Hermann Rüttschi-Eicher, 85; Esther Berger, 71

Dezember 2024

Gottfried Pelikan, 90; Raymond Piguet, 86; Walter Huwiler, 88 ; Roland Banz, 74; Robert Fellmann, 85; Luzia Keck-Vogler, 7; Oskar Aschwanden, 81; Philippe Bart, 49; Maria Zuccarello, 93; Siegfried Imholz, 87

Januar 2025

Elisabeth Braun-Bilgerig, 85; Rosalia Kleiner-Kreienbühl, 94; Oskar Bischof, 92; Romy Amrein, 87; Erika Beck-Meyer, 99; Theres Heinrich-Iten, 82; Rosa Weiss-Hug, 100; Rolf Schweiger-Hug, 80; Hugo Schild, 98; Mathias Blé, 64; Pius Wiget, 79; Annemarie Hodel, 84; August (Gus) Gysi, 77; Johanna Strasser-Zeberg, 92; Arnold Schleiss, 85; Michelle Dörig-Dedenis, 87; Karl Hausheer, 92; Lucilla Zanon-Piaia, 86

Februar 2025

Rösli Suter-Leisibach, 85; Anna Wanke-Portmann, 91; Niklaus Büchel, 92; Josef Amrhein-Peterli, 92; Gertrud Reidy, 91; Annemarie Erzinger-Appetito, 84; Hans Imhof, 87; Klara Keiser-Schleiss, 87; Urs Wicki, 61

März 2025

Hannelore Beck-Kaiser, 84; Silvia Küng-Huber, 78; Ernst Schuler-Gwerder, 77; Josephine Gut-Lorenz, 95

April 2025

Rita Käch-Weinberger, 83; Hans Degen, 90; Antonio Locaso, 95; Willy Speck, 80; Regina Schuler-Gisler, 91; Rosa Frey, 97; Errol Kuylen, 73; Ruth Dahinden-Baumann, 89; Cäcilia Odermatt-Obersteiner, 95; Urs Wicki-Widmer, 61; Othmar Bütler-Heinzer, 86

Mai 2025

Rita Müller, 84; Josefina Imfeld-Schmid, 97; Patric Keller, 63; Edith Giger-Freimann, 77; Rita Genelin-Bernet, 88; Elisabeth Weber, 87; Rita Kunz-Bucher, 78; Franz Achermann-Lötscher, 81; Maria Eichmann-Abegg, 85; Mathilde Straub-Trinkler, 93

Juni 2025

Beat Staub-Gehler, 83; Olga Bianchetti, 103; Gertrud Louise Villiger-Burri, 92; Niklaus Imfeld-Schmid, 96; Beda Arnold-Meier, 89; Margrit Imholz-Herger, 86; Albert Schneider, 79

Juli 2025

Anna Elsener-Oberholzer, 89; Albert Alois Frey, 86; Lydia Muntwyler-Peduzzi, 94; Albert Gosswiler, 89; Roger Köpfli, 49; Heidi Hürlimann-Keiser, 90; Josy Füllemann-Burch, 85; Walter Imgrüth, 82; Hans Bieri, 77

August 2025

Paul Schmid, 74; Beatrice Spieler-Lauer, 60; Mario Widmer, 74; Beni Iten-Stalder, 79; Paula Radler-Langenstein, 91; Franz Schmid, 84; Simone Hutter Elsener, 49; Frieda Bieler-Walker, 92

September 2025

Hans Rudolf Schaller, 87; Martin Hunn, 58; Jean Richa, 77; Otto Oeschger, 88; Adrian Krieger, 69; Alois Schicker-Trinkler, 94; Kurt Niedermann-Utiger, 95; Berti Löhner-Odermatt, 95

Oktober 2025

Rita Gwerder-Estermann, 81; Anna Zurkirchen-Roth, 91; Madeleine Amrhein-Peterli, 92; Grüter Xaver, 82; Hedy Küng-Felder, 86; Paul Küng, 85

Konzert Aphasiechor Zentralschweiz

**Sonntag, 26. Oktober, 17 Uhr in der Kirche
St. Martin Baar**

Zum Jubiläum 30 Jahre Aphasiker-Gruppe Zug singt und musiziert der Aphasiechor Zentralschweiz. Herzliche Einladung, Türkollekte

Mittwoch Morge Mitenand

Mittwoch, 29. Oktober, 9–10.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück einmal im Monat mit thematischen Impulsen im Café Soleil im Pflegezentrum Baar, Landhausstrasse 17.

Pensioniertenhöck Inwil

Mittwoch, 29. Oktober, 13.30–17.00 Uhr

im St. Thomas-Zentrum Inwil

Worship

**Freitag, 7. November, 18–19.15 Uhr,
St. Anna-Kapelle**

Gott erfahren durch Gesang und Wort, Glaube erleben in der Gemeinschaft, das ist unser Motto. Worship-Nights sind Lobpreisabende für Jugendliche und Junggebliebene. Die Lieder werden durch Gitarrenklänge begleitet und es bietet sich die Möglichkeit, still zu werden, zu beten oder einfach Dasein in der Gemeinschaft mit Gott.

Martinsteilet



Am Sonntag, 9. November, feiern wir unseren Kirchenpatron St. Martin. Den Familiengottesdienst feiern wir um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Unsere Religionslehrerin Alida Takács wird im 10.45 Uhr Gottesdienst (Martinsteilet) uns von ihrer Reise nach Madagaskar und dem Besuch des Kartoffelprojekts berichten.

Anschliessend an den Gottesdienst wird zu «Speis und Trank» ins Pfarreiheim eingeladen.

mitenand-namitag Chilbi

**Mittwoch, 12. November, 14–ca. 17 Uhr
im Pfarreiheim St. Martin Baar**

Traditioneller Chilbi-Nachmittag mit Alphornklang Birgäbärg, den Baarer Musikanten und dem Feckerchörli Neuheim. Ein Nachmittag mit Musik, guter Laune – Lebkuchen und Nidle.

Geniessen Sie das Beisammensein bei unserer **«beliebten» Senioren:innen-Chilbi in Baar.**

Alle sind herzlich willkommen.

Für das mitenand-Team, Christine Vonarburg

Die Taufe haben erhalten

Frieda und Emil Strassmair

Wir heissen Frieda und Emil in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Rita Gwerder-Estermann, Hans Waldmann-Str. 7

Anna Zurkirchen-Roth, Allmendstrasse 4

Madeleine Amrhein-Peterli, Rigistrasse 31

Xaver Grüter, Oberdorfstrasse 8b

Hedy und Paul Küng-Felder, Aegeristrasse 63

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN

Helfende Hände für unsere Adventsaktion

Zum ersten Mal gestalten wir gemeinsam eine Adventsaktion für den Pastoralraum. Damit diese gelingt, müssen Beilagen sortiert, ergänzt und verpackt werden. Deshalb laden wir dich zu einem Nachmittag mit einem gemeinsamen Wirken, ohne Stress und mit süssem Abschluss ein.

Mittwoch, 12. November, 14 – 16. 30 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli, Oberägeri

Anmeldung: Pfarramt Oberägeri, 041 750 30 40.
Herzlichen Dank.

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Oktober

10.00

Pfarrkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kollekte: Inländische Mission

Gest. Jahrzeiten für:

- Pfarrer Caspar Döbbenner

- Franz Andermatt-Schuler

Samstag, 1. November

Allerheiligen

14.00

Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Totengedenkfeier

P. Ben Kintchimon

Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

PFARREINACHRICHTEN

Kircheneröffnung – Chilbi



Liebe Pfarreiangehörige

Wir freuen uns, Sie am 26. Oktober um 10 Uhr zum Festgottesdienst anlässlich der Kircheneröffnung und Chilbi in der Pfarrkirche St. Wendelin begrüßen zu dürfen. Der Gottesdienst wird musikalisch von Thomas Huwyler, Heinz Della Torre und Dominic Theiler mitgestaltet.

Anschliessend sind Sie alle zu einem Apéro und Ständchen der Feldmusik eingeladen. Bei schönem Wetter auf dem Kirchenplatz, bei Schlechtwetter in der Aula.

Ab 11 Uhr läuft der Chilbibetrieb mit diversen Ständen, Spielen und Attraktionen.

Wir wünschen allen einen schönen Chilbisonntag.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kirchgemeinde Baar

Totengedenken an Allerheiligen

Bei der Eucharistiefeier mit Totengedenken an Allerheiligen, Samstag, 1. November um 14 Uhr, denken wir an unsere Verstorbenen. Wir sind eingeladen, die Verstorbenen in die Hände unseres Schöpfergottes zu legen und den Tod, auch wenn er oft schmerzlich ist, als Übergang zum neuen Leben zu sehen.



Quelle: Cäcilia Müller

Zur besinnlichen Totengedenkfeier laden wir Sie herzlich ein, besonders jene, welche sich seit dem letzten Allerheiligen-Tag von einem lieben Menschen verabschieden mussten.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Unsere verstorbenen Pfarreiangehörigen

30.12.24	Marie Murer-Waltenspül
03.02.25	Trudi Bilgerig-Gassner
13.02.25	Josy Andermatt-Elsener

Pfarreichronik September

Kollekten

- Theol. Fakultät der Uni Luzern	Fr. 52.30
- Caritas Schweiz	Fr. 97.65
- Bettagsopfer	Fr. 52.30
- Schweiz. Berghilfe	Fr. 98.60

Anmeldung Samichlaus Hausbesuche

Es wird kalt und dunkel draussen; die Tage werden kürzer. Höchste Zeit für den Samichlaus, sich auf die Besuche bei den Familien in Allenwinden vorzubereiten. Der Samichlaus und sein Schmutzli werden am Abend des 6. und 7. Dezembers in unserem Dorf unterwegs sein. Ab sofort liegen Anmeldeformulare im Schriftenstand der Kirche und im Volg auf oder können unter www.pfarrei-allenwinden.ch heruntergeladen werden.

Frauengemeinschaft

Chilbi

26. Oktober; wie auch schon in den Vorjahren finden Sie uns in der Kaffeestube im Pfarreiheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kinderfeier

29. Oktober, 14.30 Uhr in der Kirche St. Wendelin Angela und Thomas Betschart gestalten eine kindgerechte Feier. Anschliessend gemeinsames Zvieri im Pfarreiheim.

Auskunft: Angela Betschart 079 205 03 77.

Indoor-Spielplatz

5. November, 14 – 17 Uhr, Turnhalle Allenwinden Für alle Kinder von Allenwinden bis zur 2. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen.

14 – 15.30 Uhr, Gruppe gross (2. KG bis 2. Klasse)
15.45 – 17 Uhr, Gruppe klein (Vorschule bis 1. KG)

Auskunft/Anmeldung bis 3. November:

Rebekka Pally, 079 794 80 14 / 041 760 97 79,
rebekka.pally@fgallenwinden.ch

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri

Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon / Wilfred Bilung /
Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester

Sonntag, 26. Oktober

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester / aegeri cantat
Kollekte: Für die geistl. Begleitung
zukünftiger Seelsorger:innen
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Konrad Bossard, Zugerstr. 15

27. – 31. Oktober

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 1. November Allerheiligen

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
14.00 Pfarrkirche: Totengedenkfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Sonntag, 2. November Allerseelen

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

3. – 7. November

Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung / Chilekafi
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 8. November

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Wilfred Bilung / mit Kantoren
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Pascal Keller, Widen

PFARREINACHRICHTEN

Totengedenken an Allerheiligen



Quelle: Cäcilia Müller

Bei der Totengedenkfeier an Allerheiligen, Samstag, 1. November um 14 Uhr in der Pfarrkirche, denken wir an unsere Verstorbenen. Wir sind eingeladen, die Verstorbenen in die Hände unseres Schöpfergottes zu legen und den Tod, auch wenn er oft schmerzlich ist, als Übergang zum neuen Leben zu sehen.

Zur besinnlichen Totengedenkfeier lade ich Sie herzlich ein, besonders jene, welche sich seit dem letzten Allerheiligen-Tag von einem lieben Menschen verabschieden mussten.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Unsere Verstorbenen

Ende Oktober / November

Groth Hans Otto
Iten-Schneider Edy
Iten Verena
Keel-Grob Maria
Iten-Iten Rös (Olanda Rosa)
Halter Hugo
Landtwing Ernst

Dezember

Baumann-Michieli Adriana
Schilter Karl
Birr Natasha
Halter Niklaus
Iten-Rogenmoser Roger

End-Schwarzbauer Liselotte
Voser-Käppeli Marty (Martha)
Krienbühl-Häusler Josef
Haupt-Odermatt Friedrich

Januar

Marra Fernando
Iten-Wyss Marlen
Iten-Gertz Klemenz
Kronenberg Albert
Iten-Marty Josef

Februar

Nussbaumer Walter
Möller-Oetiker Maria
Capeder-Bühlmann Theresia

März

Müller-Iten Hans
Iten-Büeler Herbert
Buchmann-Iten Käthy
Iten-Vogt Peter
Iten Heinrich

April

Zwyer-Ziegler Peter
Henggeler-Limacher Josef
Iten-Häusler Katharina

Mai

Merz-Wyss Eugen
Iten-Iten Erna
Niederöst-Auf der Maur Anna
Iten-Schilling Alyanna
Ried Lorenz

Juni

Iten-Sager Lena
Rübenacker-Berwert Heidi
Merz-Nussbaumer Maria

Juli

Christen-Affentranger Alois

August

Schuler-Iten Richard
Steger-Giger Gertrud
Bieri Anny

September

Lüthold Heidi
Iten-Häusler Ursula

Jubiläumsprogramm

300 Jahre Pfarrer Fliegauf

"n Chratte Musig"

26. Oktober, 17 Uhr, Marienkirche
Mit Wolfgang Sieber, Orgel und
Heinz Della Torre, Blasinstrumente

Zum Abschluss des Jubiläums "300 Jahre Pfarrer Fliegauf" laden wir Sie recht herzlich zu einem ganz speziellen Konzert ein. Was Sie erwartet, stellt Ihnen der Organist Wolfgang Sieber hier vor:



Bereits in vorherigen Alben wie "Fröhli z'Muet" und "Hesch g'meint!" setzten wir uns mit dem Jodellied und der Schweizer Volksmusik auseinander. Diesmal sind unsere Partner keine Stimmen, sondern eine rustikale Palette an Blasinstrumenten wie Hälmi, Büchel, Alphorn, Lur, Flügelhorn, Piccoloflöte und gebräuchliche Trompeten. Als Orchester, Ländlerkapelle oder Chor begegnet uns die Orgel. Der feine, aber auch heroische Klang, die tiefen, aber auch hohen Töne verwandeln jede Kirche in einen anderen Alpenraum: verträumt, farbig, prächtig.

Leidenschaftlich begegnen wir diesen individuellen Herausforderungen und wollen so die Erwartungen der Gäste mit unseren Ideen in Einklang bringen.

Erinnerung

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. Oktober, 11 Uhr, Pfarrkirche (anschliessend an den Gottesdienst)

Pastoralraum

Helfende Hände für Adventsaktion

Bitte beachten Sie die Informationen auf S. 21, Pastoralraumspalte.

Frauengemeinschaft

Englisch / Deutsch Kultur- und Sprachtreff

28. Oktober, 19.30 – 21 Uhr

Chilekafi im Sonnenhof

5. November, nach dem Gottesdienst um 9.15 Uhr

Begegnungsnachmittag

6. November, 14 – 16 Uhr, Chlösterli

Frauenabend

14. November, 19 Uhr, Essen im Ägerital

Anmeldung bis 7. November:

Daniela Sanchez, 079 650 17 81

Treff junger Eltern

Krabbelgruppe

31. Oktober, 9 – 11 Uhr

Infos: Ines Mosimann, 079 881 61 89

Senioren-Höck

Oktoberfäscht

29. Oktober, 14 – 17 Uhr, Ägerihalle

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

www.pfarrei-oberaegeri.ch / Mario Stöckli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

10.00 Pfarreitreff Neuheim,
«Kirche Kunterbunt»

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben
und Thomas Betschart (Predigt)

Sonntag, 26. Oktober

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit
Pater Francis und Thomas Betschart
(Predigt)

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit
Pater Francis und Thomas Betschart
(Predigt)

11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Emil Bürgisser

27. – 31. Oktober

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier mit
Gedenken an die Verstorbenen

Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 1. November

Allerheiligen

14.00 Pfarrkirche, **Gedenkfeier für die Verstorbenen** mit Mario Stöckli,
Jacqueline Bruggisser, Peter und Paul
Chor sowie Katja Huber (Orgel);
anschliessend Besuch der Gräber

Sonntag, 2. November

Allerheiligen / Allerseelen

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit
Pater Wilfred und Mario Stöckli
(Predigt)

10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit
Pater Wilfred und Mario Stöckli
(Predigt)

3. – 7. November

Di 9.30 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Bitte lesen Sie auch den Text

unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

Von Halloween zu Allerseelen

Der Herbst mit seinen nebligen Tagen hat oftmals eine etwas düstere Wirkung auf uns Menschen. In der Natur allgemein und besonders durch das von den Bäumen fallende Laub wird uns die menschliche Endlichkeit vor Augen geführt. Wohin wir nach unserem irdischen Leben gehen weiss niemand so genau. Im Glauben erhalten wir dadurch Trost, dass unser Geist und unsere Seele in Gottes himmlischer Herrlichkeit Geborgenheit finden und die ewige Heimat erfahren dürfen. Im Verstorbenenengedenken, welches wir hierzulande an Allerheiligen feiern, erinnern wir uns und beten für alle Seelen.

Am Tag zuvor findet der vor allem in der amerikanischen Kultur verbreitete, bei uns aber etwas umstrittene Brauch von Halloween statt. Seine Herkunft ist nicht ganz geklärt, doch sollen irische Einwanderer ihn nach Übersee gebracht haben. Im eigentlichen Sinne sollen geschnitzte Kürbisse das Zuhause an nebligen und düsteren Herbsttagen vor bösen Geistern beschützen. Das ist im Grundzug das, was wir uns auch im christlichen Glauben immer wieder durch den Segen Gottes erbitten. An Allerheiligen gedenken wir uns ausserdem allen Verstorbenen und erbitten für sie, dass sie die ewige Ruhe erfahren und wir uns im ewigen Lichte Gottes einst wiedersehen werden. Mario Stöckli

Die Gedenkfeier für die Verstorbenen



findet am **Samstag, 1. November, um 14 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Die Feier wird musikalisch

vom Peter und Paul Chor Oberägeri sowie von Katja Huber an der Orgel umrahmt. Der Peter und Paul Chor singt unter der Leitung von Dr. Gerlinde Friedrich «Von guten Mächten wunderbar geborgen», «Meine Seele ist stille in dir», «So nimm denn meine Hände» und «Agiōs o Theos», ein Lied aus der Ostkirche.

Bitte beachten Sie, dass gleichentags keine weiteren Gottesdienste in unserer Pfarrei stattfinden.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2024:

- 12.10.2024, Karl Müller-Müller (1931) Hauptseestr. 121, Morgarten
- 26.10.2024, Edy Iten-Schneider (1929) Oberägeri
- 27.10.2024, Hermann Sickler (1948) D-Horb am Neckar
- 3.11.2024, Josef Henggeler-Nussbaumer (1945) Obermattli 2, Rothenthurm
- 7.11.2024, Pius Aufdermauer (1960) Hauptstr. 42b, Oberägeri
- 10.11.2024, Marie-Claire Nussbaumer-Salignat (1942) Hauptstr. 41, Oberägeri
- 17.11.2024, Alfred Nussbaumer-Hohl (1954) Oberägeri
- 10.12.2024, Marta Rogenmoser (1953) Schwerzelweg 6, Oberägeri
- 14.12.2024, Bethly Rogenmoser-Bachmann (1938) Eggboden 4, Oberägeri
- 5.1.2025, Stefanie (Steffi) Nussbaumer-Wolbart (1934) Eggboden 11, Oberägeri
- 9.1.2025, Monika Flück-Spuhler (1935) Holderbachweg 18, Oberägeri
- 13.1.2025, Elfriede Sickler (1952) D-Horb am Neckar
- 1.2.2025, Walter Nussbaumer (1947) Chlösterli, Unterägeri
- 3.2.2025, Josefine Burkard (1929) Würzli, Oberägeri
- 21.2.2025, Marie-Louise Nussbaumer-Elsener (1948) Küfergasse 1, Oberägeri
- 7.3.2025, Manuela Kurowski (1979) Chalchrain 14, Oberägeri
- 17.3.2025, Hanspeter Näf (1952) Maienmatt 4, Oberägeri
- 31.3.2025, Karolina (Lina) Keller-Nussbaumer (1930) Baar
- 18.4.2025, Meinrad Elsener-Boss (1943) Seemattweg 2b, Oberägeri
- 30.4.2025, Giovannina (Gianna) Merz-Rizzolini (1931) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 26.5.2025, Paul Blattmann (1962) Schwandstr. 3, Alosen
- 12.6.2025, Maria Merz (1935) Hofmattstr. 5, Oberägeri
- 4.7.2025, Trudy Fritschi-Juon (1929) Zentrum Breiten, Oberägeri
- 7.8.2025, Hans Henggeler (1935) Arth

- 21.8.2025, Werner Iten (1942) Gyreggstr. 8, Alosen
 - 30.8.2025, Johnny Staub-Hugener (1948) Hauptstr. 41, Oberägeri
 - 24.9.2025, Maria Nussbaumer-Müller (1932) Zentrum Breiten, Oberägeri
- Stand: Montag, 20. Oktober 2025

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 26. Oktober, wird **Emil Bürgisser**, Sohn von Annigna & Ernst Michael Bürgisser, Oberägeri, in der Pfarrkirche Oberägeri getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Chlichinderfiir

Dienstag, 4. November, 9.30 Uhr, Pfarrkirche; anschliessend treffen wir uns im Pfarreizentrum Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Projektsänger:innen gesucht

Der Peter und Paul Chor Oberägeri sucht zur Verstärkung für das Adventskonzert vom 14. Dezember 2025, das sie zusammen mit der Harmoniemusik gestalten werden, aufgestellte und unkomplizierte Personen, jung und alt. Proben finden ab dem 6. November 2025 statt. Flyer liegen in den Kirchen aus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: brigittda@datazug.ch

«Adventsfenster» gesucht

Auch dieses Jahr sind Familien, Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen herzlich dazu eingeladen, ein Adventsfenster zu gestalten. Machen Sie mit? Für Anmeldungen, Fragen oder Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, 041 750 30 40 / pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 30. Oktober, & Do, 6. November, 9 – 11 Uhr; Kontaktperson: Sandra Müller, 079 324 17 32

Chlauseles basteln (Kinderkurs)

Sa, 8. November; Auskunft und Anmeldung bis 1. November bei Michelle Caluori, 078 720 87 42

Frohes Alter

Oktoberfest für alle Senior:innen im Ägerital

Mi, 29. Oktober, 14 Uhr, Aegerihalle Unterägeri

Preisjassen mit Imbiss (Einsatz 15 Franken)

Mi, 5. November, 13.30 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli; Auskunft & Anmeldung bis 30. Oktober bei Karin Barmettler, frohesalter21@datazug.ch / 041 750 49 93 / 079 458 21 02; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte.

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 6. November; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Oktober

Chilbi Finstersee

10.15 Kommunionfeier mit Markus Burri in der Kirche Finstersee
Musik: Trachtensinggruppe (Leitung Mirjam Walker)

27. – 31. Oktober

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

Samstag, 1. November

Allerheiligen

14.00 Totengedenkfeier mit Christof Arnold und Eva Maria Müller
Musik: Dana Truncellito, Gesang – Trix Gubser, Orgel

Sonntag, 2. November

Allerseelen

10.15 Kommunionfeier mit Markus Burri
Hausjahrzeit der Familien Meienberg
Stiftsjahrzeit für Familie Meienberg ab Neuhus; Josef Staub-Ott, Betlehem;
Familie Theiler Gubelblick
Gedächtnis des Karl-Vereins

3. – 7. November

Mi 16.00 Rosenkranzgebet im Andachtsraum der Luegeten
Mi 19.30 «ZwischenHalt» – Taizéfeier mit Marek Stejskal in der Annakapelle
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der Annakapelle; anschliessend Kaffee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

- 26.10.: Kirche Finstersee
- 1.11.: Hospiz Zentralschweiz
- 2.11.: Kirchenbauhilfe des Bistums

Taufe

Am 2. November wird Vincent Valentino Righetto durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie einen frohen Taufftag.

«Klassik – Operette – Volksmusik»

Samstag, 25. Oktober, 18.15 Uhr

Konzert im Rahmen der Menzinger Kirchenkonzerte mit Katharina Willi (Sopran), Dani Häusler (Klarinette) und Markus Kühnis (Orgel).
Eintritt frei – Kollekte

Bibel teilen

Am Montag, 27. Oktober um 14 Uhr lädt Marek Stejskal zu einem weiteren Bibelgespräch ins Pfarreizentrum ein.

Gottesdienste Finstersee

Am Sonntag, 26. Oktober feiert Finstersee an der Chilbi seine Kirche. Aus diesem Grund wird der Pfarreigottesdienst nicht in der Pfarrkirche Menzingen, sondern in der Kirche Finstersee gefeiert. Beginn: 10.15 Uhr.

Der erste Samstag des Monats November fällt in diesem Jahr auf das Fest Allerheiligen. Am Nachmittag gedenkt die versammelte Pfarreigemeinschaft ihren Verstorbenen. Aus diesem Grund fällt in Finstersee der Gottesdienst vom Samstagabend im November aus. Gerne machen wir an dieser Stelle jedoch schon auf den Lichtergottesdienst vom Samstag, 6. Dezember (18 Uhr) aufmerksam.

Gedenkfeier für Verstorbene



Im Gottesdienst vom 1. November (14 Uhr) gedenkt die Pfarreigemeinschaft ihren Verstorbenen. Für jene des vergangenen Jahres wird während der Feier eine Kerze angezündet. Zum feierlichen Rahmen des Gottesdienstes tragen Dana Truncellito mit ihrem Gesang und Trix Gubser an der Orgel bei. Anschliessend an den Gottesdienst werden auf dem Friedhof die Gräber gesegnet. Während der Totengedenkfeier findet in der Annakapelle eine separate Kinderfeier statt (Beginn 14 Uhr). Darin können sich Kinder sich ihrem Alter entsprechend mit dem Thema Abschied und Tod auseinandersetzen (siehe separater Artikel).

Unsere Verstorbenen des letzten Jahres, mit Begräbnis nach Allerheiligen 2024:

- 15.10. Margret Etter, Bern
- 16.10. Toni Stadelmann, Neudorfstr. 32
- 29.10. Beatrix Riedo, Gutschstr. 30

- 08.11. Elsbeth Bugmann, Eustr. 8A
- 30.11. Niklaus Bucher, Luegetenstr.10
- 15.01. Paul Bruhin, Eustr. 12
- 12.02. Rosmarie von Euw, Luegetenstr.10
- 28.03. Josef Rohrer, Gutschstr. 38
- 03.04. Adriano Dauru, Luegetenstr. 8
- 15.04. Josef von Rotz, Gutschstr. 32
- 01.06. Margrit Zürcher, Rainstr. 4, Edlibach
- 01.06. Heidi Gassmann, Alte Landstr. 4
- 29.06. Eugen Hegglin, Neudorfstr. 7
- 11.07. Trudi Keiser, Rehbüel
- 28.08. Megi Körner, Eustr. 32
- 10.09. Rosa Imlig, Luegetenstr. 10
- 17.09. Ida Arnold, Eustr. 3
- 10.10. Teresa Espinoza, Weid 8
- 15.10. Albert Etter, Luegetenstr. 8

Kinderfeier Allerheiligen

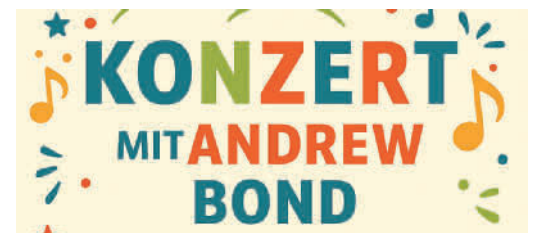
Herzliche Einladung zur Kinderfeier an Allerheiligen um 14 Uhr in der St.-Anna-Kapelle. Mit einer Geschichte, Gebet und Lieder wollen wir uns dem Feiertag annähern. Der Baum der Erinnerung wird uns in dieser Feier und die Kinder auch nach Hause begleiten.

Doris Baumann

Fyrabig-Bar im November

Zur nächsten Fyrabig-Bar am Freitag, 7. November von 17.30 bis 19 Uhr auf dem Kirchenplatz sind wieder alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine spezielle Einladung für diesen Abend haben die Firmandinnen und Firmanden und ihre Familien bekommen.

Kinder- und Familienkonzert Es hat noch Billette!



Für das Konzert am Sonntag, 16. November um 15 Uhr in der Schützenmatt kann man noch Billette reservieren. Detaillierte Infos mit Bestellmöglichkeit unter www.pfarrei-menzingen.ch

Kirchgemeindeversammlung Gesamterneuerungswahlen

An der Versammlung vom Donnerstag, 2. Oktober 2025 nahmen im Pfarreizentrum 44 stimmberechtigte Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde Menzingen teil. Dabei wurde auch über folgende Themen informiert: Neuer Teppich und Schmutzschleuse, St.-Anna-Kapelle per Ende Oktober 2025; Stand der geplanten Anpassungen bei der

Orgel, Pfarrkirche; Fassadensanierung Kirche Finstersee; Aktuelles Programm des 400-Jahr-Jubiläums; Datum Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2025 / Budget 2027

Wie im versandten Einladungsschreiben bereits bekannt gegeben worden war, stellten sich Gioia Castiglioni, Bau, und Angelika Müller, Finanzen, für die neue Legislatur nicht mehr als Kirchenrätinnen zur Verfügung. Es wurden folgende Mitglieder in den Kirchenrat und in die Rechnungsprüfungskommission für die Legislatur 2026 – 2029 gewählt:

Kirchenrat:

Andreas Kaiser (Präsidium) bisher

Marcel Hegglin bisher

Ignazia Hegglin bisher

Sven Baumgartner neu

Daniel Schnider neu

Rechnungsprüfungskommission:

Tom Magnusson (Präsidium) bisher

Corinne Rogenmoser bisher

Silvan Köppli bisher

Freudig wurde zur Kenntnis genommen, dass sich kompetente Personen für den Kirchenrat und die RPK zur Verfügung stellen und alle Ämter besetzt werden konnten. Die neuen Ratsmitglieder werden zu einem späteren Zeitpunkt im Pfarreiblatt vorgestellt.

Menzingen, 2.10.2025 / Der Kirchenrat

Kontaktgruppe Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 5. November um 11.45 Uhr in der Cafeteria des Zentrums Luegeten statt. Anmelden kann man sich bis am Vortag um 16 Uhr unter info@luegeten.ch oder 041 757 11 11.

Räbeliechtliumzug

Freitag, 7. November, 19 Uhr

Die Familiebrugg lädt zum traditionellen und stimmigen Umzug durch das Dorf ein. Informationen findet man unter www.frauenmenzingen.ch

Tanzkurs für junge Erwachsene und neu auch für Erwachsene

Im November bietet der Pastoralraum einen Disco-Fox-Tanzkurs für junge Erwachsene an fünf Abenden an.

Neu gibt es auch einen Schnupper-DiscoFox-Tanzkurs für Erwachsene. Dieser findet statt am 16. November 2025 von 14 bis 16 Uhr. Alle Informationen, Anmeldung und Preise findet man unter: pastoralraum-zug-berg.ch

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim

Tel 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Oktober

9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Ella Bernhard
Kollekte: Petrus Claver Schwestern

27. – 31. Oktober

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

Samstag, 1. November Allerheiligen

10.15 Kommunionfeier mit Totengedenken
Christof Arnold und Eva Maria Müller
Mitwirkung Kirchenchor
Orgel Trix Gubser
Kollekte: Verein Hospiz Zug

Sonntag, 2. November Allerseelen

9.00 Kommunionfeier mit Markus Burri
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Kirchenbauhilfe

3. – 7. November

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Kirchenchor

Im 18. Jahrhundert wurde Johann Adolf Hasse (1699–1783) als „Held des Jahrhunderts“ gefeiert und genoss grosses Ansehen bei Maria Theresia, Friedrich II. und Voltaire. Der Kirchenchor und die Sopranistin Ariane Inglin singen am 1. November um 10.15 Uhr Teile aus seinem Miserere in c-moll, das er ursprünglich in einer Fassung für zwei Sopran- und zwei Altstimmen für das Ospedale degli Incurabili, einer Institution, die sich um Waisen- und Findelkinder kümmerte, komponiert hatte.

Zudem kommt die Motette Da pacem Domine von Charles Gounod (1818–1893) zur Aufführung. Der französische Komponist, der in seinen Zwanzigerjahren Priester werden wollte, wandte sich nach zahlreichen weltlichen Kompositionen wie Liedern, Opern etc. gegen Ende seines Lebens

wieder der Kirchenmusik zu. So entstand um 1878 seine Vertonung des Da pacem Domine, vielleicht nicht zuletzt unter dem Eindruck des deutsch-französischen Krieges 1870/71, dem er mit einem Aufenthalt in London entflohen und wo er den Gounod's Choir gründete.

Mirjam Walker, Dirigentin Kirchenchor

Gedenkfeier für die Verstorbenen

In der Totengedenkfeier werden die Verstorbenen der Pfarrei und all jene, die im Herzen der Teilnehmenden einen besonderen Platz haben, im Gebet und in Gedanken in die Mitte genommen. Für die Verstorbenen des vergangenen Jahres wird eine Kerze angezündet. Anschliessend wird der Friedhof gesegnet. Die Segnung wird von der Bläsergruppe um Martin Gysi begleitet.



Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2024

22.02. Weber Alois, Zehndermattstr. 1

28.03. Schiavone Girolamo, Zehndermattstr. 3

30.04. Stähli-Koller Rita, Am Büel 1,

11.07. Künzle-Hürlimann Meinrad, Industriestr. 16

25.07. v. Rickenbach-Derungs Ida, Maiackerstr. 8

28.07. Staub-Wehrle Erich, obere Rainstr. 2a

Jubla Präseswechsel Danke Martina – Grüezi Michèle



Im Sommer hat Martina Bieri ihre Aufgabe als Präses der Jubla abgegeben. Zuvor war sie 8 Jahre Ansprech- und Vertrauensperson der Leiterinnen und Leiter. Martina hat ihre Aufgabe mit viel Ruhe und Geschick wahrgenommen. Dafür danke ich ihr im Namen der Jubla, des Kirchenrates und der ganzen Pfarrei. Ebenso danke ich Michèle Obrist, dass sie das Amt der Jubla Präses von Martina übernommen hat. Gerne überlasse ich ihr das Wort, sich selber vorzustellen:

Mein Name ist Michèle Obrist und seit dem 1. August dieses Jahres habe ich die Aufgabe als Präses der Jubla Neuheim übernommen. Die Jubla begleitet mich bereits seit vielen Jahren, sei es als Kind, als Leiterin, Lager- oder Scharleiterin. In all diesen Funktionen durfte ich unzählige bereichernde Erfahrungen sammeln. Umso mehr freut es mich, der Jubla Neuheim nun in einer neuen Rolle verbunden zu bleiben. Derzeit absolviere ich die Ausbildung zur Sekundarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule Luzern. In meiner Freizeit engagiere ich mich im Jodlerklub Echo Baarburg und verbringe gerne Zeit in der Natur.

Liebe Michèle
Wir wünschen Dir alles Gute und viel Freude.
Christof Arnold im Namen der Pfarrei

Mit dem Chilemüsli die Kirche entdecken



Das Chilemüsli lädt ab sofort alle herzlich ein, die Kirche Neuheim mit ihm gemeinsam zu entdecken. Im «Kirchenführer für Kinder und andere neugierige Menschen» erklärt es wichtige Gegenstände, die in der Kirche zu finden sind. Zudem weiss es noch weitere spannende Informationen rund um die Kirche. Wer weiss schon, wie lange und wie breit die Kirche ist? Oder welches Alter die älteste der fünf Glocken hat? Das Chilemüsli fühlt sich in der Kirche müslivoll und ist immer irgendwo versteckt. Wer ganz genau hinschaut, kann es an immer wieder verschiedenen Orten entdecken. Es freut sich sehr über aufmerksame Menschen jeden Alters, die nach ihm Ausschau halten! Kannst du es entdecken?

Familientreff, Seniorengruppe Frauengemeinschaft

Frauenausgang, Freitag, 7. November

Wir treffen uns zu einem feinen Nachtessen. um 19 Uhr im Restaurant Schäfli. Wir freuen uns über bekannte sowie über neue Teilnehmerinnen. Essen und Getränke übernimmt jede selbst. Anmelden bis 4. November via Homepage oder m.bieri@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Chilesofa-Kafi in der Winterpause

Während den kühlen Monaten von November bis März befindet sich das Chilesofa-Kafi in der Winterpause. Wir freuen uns, Sie ab April 2026 wieder mit frischgebackenem Kuchen und feinem Kaffee verwöhnen zu dürfen.

Haben Sie zwischenzeitlich das Bedürfnis einen Kaffee mit unseren Seelsorgenden zu trinken, melden Sie sich im Pfarramt unter der Nummer: 041 790 13 83. Wir sind gerne für Sie da.

Der St. Nikolaus kommt...



Auch in diesem Jahr besucht der Pfarrei-Samichlaus vom 30. November bis 06. Dezember 2025 die Familien und Schulen in der Gemeinde Risch. **Anmeldung bis 12. November** beim Kath. Pfarramt, Kirchweg 5, Rotkreuz, oder www.pastoralraum-zugersee.ch

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Oktober

10.15 Familiengottesdienst (K) Michèle Adam, Mitgestaltung Religionslehrpersonen, E-Piano Giuseppe Raccuglia, anschliessend Kirchenkaffee

27. – 31. Oktober

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

Samstag, 1. November

Allerheiligen

10.15 Gottesdienst (E) Wolfgang Müller, Orgel Giuseppe Raccuglia
14.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen, Michèle Adam, Orgel Giuseppe Raccuglia, Querflöte Patrick Iten, anschl. Segnung der Gräber mit den Oldies Musikverein Rotkreuz

Sonntag, 2. November

Allerseelen

10.15 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Zuger Jagdhornbläser (Hubertusmesse)

3. – 7. November

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Mitgestaltung Frauengemeinschaft, Orgel Giuseppe Raccuglia
Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche
Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Fr, 31.10. 17.00, John Okoro

Fr, 07.11. 17.00, Marco Riedweg, Totengedenken

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 29.10. 17.00, Ursina Schibig

Gedächtnis

Mittwoch, 5. November, 09.00

für die verstorbenen Mitglieder der FG

Wir nehmen Abschied von

Berchtold-Eberli Berta Theresia
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

Bist du dabei beim Krippenspiel?



Quelle: Jeff Jacobs / Pixabay

Wir suchen junge Schauspieler:innen, die unsere Weihnachtsgeschichte am **Mittwoch, 24. Dezember, 10.00 und 17.00** auf die Krippenspielbühne zaubern. Weitere Infos findest du auf unserer Homepage.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2024

04.11.	Pfranger-Stuber Marlis	(1938)
12.11.	Bösch Hugo	(1945)
16.11.	Schwestermann-Schönenberger Maria	(1933)
17.11.	Henseler-Renggli Nina	(1931)
26.11.	Wey-Bollhalder Hans	(1937)
27.11.	Müller-Blaser Anna Katharina	(1933)
15.12.	Pasquotto-Carrer Santana	(1942)
24.01.	Rust-Widmer Ruth	(1952)
06.03.	Baumgartner Doris	(1950)
01.04.	Ehrler-Rogenmoser Verena	(1957)
19.04.	Duss Sepp	(1926)
21.04.	Ammann Rolf	(1958)
24.04.	Jenni-Heuberger Doris	(1952)
04.06.	Schultheiss-Niedermair Hanni	(1939)
29.06.	Kumpera-Mente Resi	(1935)
09.07.	Flury Fidel	(1934)
26.07.	Kurmann Josef	(1939)
10.08.	Schmid-Ballabio Rosmarie	(1937)
12.08.	Kissling-Villiger Heidy	(1936)
15.08.	Wigger-Johann Otto	(1951)
16.08.	Schriber-Furrer Elisabeth	(1941)
25.08.	Schicker Beat Anton	(1945)
02.09.	Stadelmann Monika	(1947)
07.09.	Bérod-Huber Maria Theresia	(1934)
11.09.	Roos-Blaser Josefina	(1948)
14.09.	Roth-Schiess Martha	(1947)
05.10.	Berchtold-Eberli Berta	(1925)

Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das
ewige Licht leuchte ihnen.

Generationentreff

Mittwoch, 5. November, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Generationenraum

Auskunft: Martina Senn,

martina.senn91@gmail.com

Familientreff – Räbeliechtli basteln

Mittwoch, 19. November, 14.30–16.30

Binzmühle

Basteln für den Räbeliechtliumzug am 20. Nov.

Anmeldung bis 05. November: familientreff@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

FG – Besuch bei Etter Kirsch

Donnerstag, 6. November, 18.00–20.00

Besichtigung der Destilliererei Etter in Zug

Abfahrt mit Zug S1, 18.09 ab Rotkreuz

Kosten: 20.– (Mitglieder), 25.– (Nichtmitglieder)

Anmeldung bis 04. November:

kontakt@frauengemeinschaft-rotkreuz.ch

Aktive Senioren

Montag, 3. November, 13.30

Jassen im Alterszentrum Dreilinden

Donnerstag, 6. November, 11.30

Mittagstisch im Rest. Engel

Freitag, 7. November, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52

Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. Oktober

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst fällt aus!

Sonntag, 26. Oktober

10.30 **Holzhäusern**, Chilbi-Gottesdienst (K)

Franzi Hüsken, Kontrabass Leo Boog,
Handorgel Cornel Andermatt, an-
schliessend Apéro im Restaurant Engel
KEIN Gottesdienst in Risch

27. – 31. Oktober

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

Samstag, 1. November

Allerheiligen

10.30 Risch, Gedenkgottesdienst für die Ver-
storbenen (K) Michèle Adam, Orgel
Barbara Mattenberger, Kirchenchor
Risch, anschl. Gräbersegnung mit ei-
nem Quartett der mgr

Sonntag, 2. November

Allerseelen

10.30 Risch, Gottesdienst (E) John Okoro,
Orgel Giuseppe Raccuglia, anschlies-
send Sonntagskafi

3. – 7. November

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonf. Friedensgebet

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

allani Kinderhospiz Bern

Hospiz Zentralschweiz

Traversa Luzern

26. Okt.

01. Nov.

02. Nov.

Frauenkontakt Risch

• Senioren-Nachmittag, Lotto

Donnerstag, 30. Oktober, 14.00

Rischer Stube

• FKR Sonntagskafi

Sonntag, 2. November, 11.30

Rischer Stube

• CJE Zäme ässe, Rischer Stube

Freitag, 7. November, 12.00–13.45

für Schulkinder,

Kosten 7.–/5.– für FKR Mitglieder.

Anmeldung bei Nina Paulus, 079 325 36 93

oder npaulus@web.de

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2024

26.12. Brunner-Giger Rosa (1940)

17.02. Zehnder-Betschart Rita (1950)

09.03. Stuber-Galler Josef (1941)

Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das
ewige Licht leuchte ihnen.

Hinweise

Die Beiträge zu «Chilesöfa-Kafi in der Win-
terpause» und «Der St. Nikolaus kommt ...»
finden Sie auf der Seite 26.

Chilbi in Holzhäusern



Die beliebte Chilbi Holzhäusern findet dieses Jahr
erstmal wieder beim Restaurant Engel statt –
dort, wo sie früher schon einmal beheimatet war.
Organisiert wird sie wie gewohnt vom Nachbar-
schaftsverein Holzhäusern und neu in Zusammen-
arbeit mit dem Restaurant Engel.

Samstag, 25. Oktober 2025 ab 17.00 starten
wir mit Live-Musik «Kraimer Baggage», Festwirt-
schaft und der berühmten Woodhouse Bar bis
spät in die Nacht.

**Am Sonntag, 26. Oktober findet um 10.30
der Chilbi-Gottesdienst in der Kapelle St.
Wendelin in Holzhäusern statt.** Nach dem
Gottesdienst lädt die Pfarrei Risch herzlich zu ei-
nem gemütlichen Apéro ein. Ab 11.00 bis 17.00
erwartet Gross und Klein ein buntes Programm:
Marktstände der Schulkinder, Hüpfburg, Karussell
und musikalische Unterhaltung vom Duo Cornel
und Leo.

Für Speis und Trank sorgt das Restaurant Engel in
Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsverein
Holzhäusern ([www.nachbarschaftsverein-
holzhaeusern.ch](http://www.nachbarschaftsverein-holzhaeusern.ch)).

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Oktober

9.00 Gottesdienst (E) Wolfgang Müller,
Orgel Cornelia Nepple Kost

Samstag, 1. November

Allerheiligen

9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel
Sheena Socha
14.00 Gedenkfeier für die Verstorbenen,
Franzi Hüsgen, MGM, anschliessend
Segnung der Gräber mit MGM

Sonntag, 2. November

Allerseelen

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel
Giuseppe Raccuglia

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Durch die Taufe werden **Nadine Arnold** und
Ryan Haldi in unsere kirchliche Gemeinschaft
aufgenommen.

Wir wünschen den Familien Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2024

20.03. Koller-Brühlhart Marie Therese (1932)

Herr gib ihr die ewige Ruhe und das
ewige Licht leuchte ihr.

FAM – Senioren:innennachmittag

Mittwoch, 12. November, 11.30–16.00

Restaurant «is Hüttli», Meierskappel
Feines Mittagessen und anschliessend Unterhal-
tung. Kosten: 25.–, ein Getränk wird offeriert.

Anmeldung bis 3. November: Andrea Müller
079 719 05 72 oder andrea.mueller@
fameierskappel.ch. Bei der Anmeldung erwähnen,
wenn ein Fahrdienst benötigt wird.

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 16. November 2025, ca. 10.00

nach dem Gottesdienst, in der Pfarrkirche
Meierskappel

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 26 ottobre

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob
1° anniversario di morte:
Stifani Giuseppe
Ricordo defunti:
Gallo Ottavio Carlo

27 – 31 ottobre

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 1 novembre

Tutti i Santi

10.30 **Zug**, St. Oswald
15.00 **Pregghiera comunitaria**
Zug, cimitero St. Michael
Abdankungshalle
16.00 **NON** si celebra a Baar

Domenica, 2 novembre

Commemorazione fedeli defunti

10.15 **UNICA S. MESSA**
Steinhausen, St. Matthias

3 – 7 novembre

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
segue **Centro d'ascolto**
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)

Sabato, 8 novembre

16.00 **Baar**, St. Martin
Messe con le famiglie e bambini
Ricordo defunti: Romolo e Carmela
18.30 **Rotkreuz**, Pfarrkirche

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

E' passata a Vita eterna

Forte-Fruci Maria, Steinhausen

28.06.1954 – 09.10.2025

Riposa in pace, cara Maria, con gratitudine per
tutto l'amore che hai lasciato. Nel silenzio ricorde-
remo la tua preziosa presenza. Sentite condo-
glianze a tutta la famiglia.

Battesimi

Rausa Djamel Vincent & Henzi Kayden

Nel giorno del vostro battesimo, vi auguriamo che
l'amore di Dio vi avvolga sempre e vi accompagni
lungo il cammino della vostra vita. Auguri sinceri
alle famiglie, alle madrine e ai padrini.

Un pellegrinaggio di fede e speranza: il Giubileo dei Migranti a Roma



Dal 2 al 7 ottobre, 50 pellegrini della nostra Mis-
sione Cattolica hanno vissuto un intenso pelle-
grinaggio a **Roma** nell'ambito del Giubileo dei
Migranti, visitando anche **Firenze** e i luoghi fran-
cescani di **Assisi**. Sei giorni di fede, incontro e
condivisione, con momenti di preghiera e riflessione
che hanno rafforzato i legami tra i partecipanti e
con le comunità incontrate.

Il **Giubileo dei Migranti** ha riunito migliaia di
fedeli a Roma in un momento di fraternità e spe-
ranza. **Papa Leone XIV** ha ricordato che ogni
migrante è portatore di speranza e ha esortato la
Chiesa a testimoniare accoglienza e solidarietà,
portando la gioia del Vangelo anche nelle perife-
rie segnate da sofferenza e ingiustizia. Un invito a
camminare insieme come popolo di Dio, testimo-
niando con gesti semplici l'amore che accoglie e
unisce oltre ogni confine. **Grazie a tutti per
aver partecipato e a chi ha reso possibile
questo pellegrinaggio con il proprio aiuto
e la propria presenza.**

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

26.10.–1.11.2025

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 19.30 Adoray
Di	Hl. Simon und Hl. Judas 18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier 17.00 Allerheiligenparty für Kinder und Eltern, siehe: www.seligpreisungen.ch/angebote/ allerheiligenparty
Sa	Allerheiligen 09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 feierliche Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

2.11.–8.11.2025

So	Allerseelen 08.00 Eucharistiefeier, anschl. Gebet auf dem Friedhof 10.30 feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese, anschl. Gebet auf dem Friedhof 18.30 Nice Sunday in St. Oswald
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
(ausser an Feiertagen und während den Sommerferien)

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

26.10.–1.11.2025

So	10.00–11.00 Gottesdienst
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

2.11.–8.11.2025

So	10.00–11.00 Gottesdienst
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

26.10.–1.11.2025

So	30. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit

2.11.–8.11.2025

Sa	Allerheiligen 08.30 Rosenkranzgebet 09.00 Eucharistiefeier
So	Allerseelen 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung
Di	hl. Karl Boromäus 17.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr
ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste
erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter
Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

26.10.–1.11.2025

So	9.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo–Fr	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Di	07.00 Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung bis: 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Sa	Allerheiligen 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

2.11.–8.11.2025

So	Allerseelen 09.00 Eucharistiefeier, Gräberbesuch 15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten 17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
Mo–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

26.10.–8.11.2025

Die Gottesdienste sind vorübergehend in der
Hauskapelle (Eingang über die Klosterpforte).
Die Kreuzkapelle ist offen.

Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Hauskapelle

Samstag, 1.11. + Sonntag, 2.11. Allerheiligen und Allerseelen

09.00 Eucharistiefeier, Hauskapelle
16.00 Vesper, Hauskapelle
Anschliessend Gräberbesuch

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle

Medien



Fernsehen

Samstag, 25. Oktober

Fenster zum Sonntag. Stationen im Leben lassen sich leicht vergleichen mit den Jahreszeiten in der Natur. Frisch und voller Energie erwachen wir in unserer Jugend in den Frühling des Lebens. Sind wir in der Mitte des Lebens angekommen, ist balancieren gefordert. Im Herbst des Alters wird Loslassen zu können wichtig. SRF Info, 18.30 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht Reto Studer, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 26. Oktober

Katholischer Gottesdienst aus St. Anna in Münster-Mecklenbeck (Bistum Münster). ZDF, 9.30 Uhr

Kandinsky, der Maler der Musik. Kandinsky gehört zu den herausragenden Künstlern des 20. Jahrhunderts und gilt als Wegbereiter der abstrakten Malerei. Weniger bekannt ist seine Leidenschaft für Musik. Dokumentation. Arte, 16.40 Uhr

Samstag, 1. November

Das Wort zum Sonntag spricht Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 2. November

Evangelischer Gottesdienst aus Wiesbaden. ZDF, 9.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst am Reformationssonntag aus Lugano. SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 8. November

Sternstunde Kunst. Nos Chastè – Die märchenhafte Geschichte des Schloss Tarasp. SRF 1, 9.50 Uhr

Fenster zum Sonntag. Ich will vergeben. Vergebung ist kraftvoll und kann befreien. An Verletzungen festzuhalten führt nur in die Bitterkeit. Doch einfach ist das nicht. Vergebung kann man selbst erfahren, aber auch anderen zusprechen. SRF 1, 16.40 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht Stina Schwarzenbach, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr



Radio

Samstag, 25. Oktober

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Wald. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 26. Oktober

Röm.-kath. Predigt mit Barbara Kückelmann, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Pianissimo! Konzert der Preisträger des Concours Géza Anda. Es spielt das Verbier Festival Chamber Orchestra Ensemble mit Solisten. Leitung: Gábor Takács-Nagy. Radio SRF 2 Kultur, 16.03 Uhr

Donnerstag, 30. Oktober

Trost in der Musik. Das Ensemble Camerata Variabile spielt Werke von Couperin; Bach, Mozart u. a. Radio SRF 2, 20 Uhr

Freitag, 31. Oktober

Passage. Josephine Johnson – Pionierin des Nature Writing. Bis heute ist die US-Amerikanerin die jüngste Trägerin des renommierten Pulitzer-Preises. Sie bekam ihn 1935 mit 24 für ihren ersten Roman. Schon dieser Roman (Now in November, 1934) gibt der Natur ein Gewicht, wie man es selten liest. Neben den Figuren in ihrem Überlebenskampf ist sie gleichberechtigte Protagonistin. (Neuentdeckung: Josephine Johnson. Ein Jahr in der Natur. Deutsch von Bettina Abarbanell. 276 Seiten. Die Andere Bibliothek). Radio SRF 2, 20 Uhr

Samstag, 1. November

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Linthal. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 2. November

Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus der Petrus-Kirche in Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Donnerstag, 6. November

Sinfonische Verzauberungen. Das Sinfonieorchester St. Gallen spielt Werke von Ernst von Dohnányi, Gyula Dávid und Nikolai Rimsky-Korsakow. Solistin: Dana Zemtsov, Viola. Leitung: Modestas Pitrenas. Radio SRF 2, 20 Uhr

Samstag, 8. November

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Jaun-im-Fang. Radio SRF 1, 18.50 Uhr



Liturgie

Sonntag, 26. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Sir 35,15b–17.20–22a; Zweite Lesung: 2 Tim 4,6–8.16–18; Ev: Lk 18,9–14

Sonntag, 2. November

Allerseelen (Farbe Violett – Lesejahr C). Erste Lesung: Dan 10,2.11a; 12,1–3; Zweite Lesung: 1 Kor 15,20–23; Ev: Joh 11,17–27

FILMTIPP

Tereza

Tereza lebt in einer Industriestadt in Brasilien und arbeitet in einem Schlachthaus. Eines Tages erhält sie unvermittelt die Kündigung. Sie sei nun zu alt, um zu arbeiten und solle sich ausruhen. Was nach Rücksicht tönt, ist in Wahrheit Verachtung. Die zeigt sich dadurch, dass der brasilianische Staat alte Menschen ausmustert und in abgelegene Kolonien steckt. Aber das lässt sich Tereza nicht gefallen, denn sie hat in ihrem Leben noch etwas vor: Sie will wenigstens einmal fliegen. Um ihren Traum zu verwirklichen, findet sie Verbündete. Ihre Reise führt sie immer weiter auf dem Amazonas. «Tereza – O Último Azul» ist ein bildgewaltiger Film, der in der Person der Tereza die lebensbejahende Seite einer alten Frau zeigt. Sie fühlt sich stark, will selbstbestimmt leben und hat noch einiges vor. Tereza ist mutig, kämpft für ihre Bedürfnisse und setzt alles daran, nach einem anstrengenden Leben ihr Alter auszukosten.

Eva Meienberg

> **Kinostart Deutschschweiz: 2. Oktober 2025**



Quelle: Xenixfilm.ch

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 2.11., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Veranstaltungen

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 4.11., 17.30–19.00 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Filmabend «Der Glöckner von Notre Dame». Im Rahmen der Reihe «Gut Hirt im Zeichen der Glocke» wird der Filmklassiker auf Grossleinwand projiziert. Mi, 5.11., 19.30 Uhr. Kirche Gut Hirt, Zug.

Lesung «Das Lied der Glocke». Im Rahmen der Reihe «Gut Hirt im Zeichen der Glocke» laden wir Sie zu einem besonderen literarischen Erlebnis ein: Alexandre Pelichet liest Friedrich Schillers Klassiker «Das Lied der Glocke» vor. Dazu werden beeindruckende Bilder aus einer Glockengiesserei gezeigt, die den Text auf besondere Weise ergänzen. Do, 6.11., 19.00 Uhr. Kirche Gut Hirt, Zug.

>Weitere Infos: katholisch-zug-walchwil.ch

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Offenes Angebot, konfessionell neutral, Fr, 7.11., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug.

>Kontakt: Palliativ Zug, 078 334 08 80

Podiumsdiskussion: Zwischen Freiheit und Verantwortung – KI-Regulierung in der Schweiz. Die USA lassen der Entwicklung von KI freien Lauf – die Europäische Union hingegen hat einen weltweit einzigartigen regulatorischen Rahmen geschaffen. Nun ist die Schweiz am Zug. Was kann und will der Bund in dieser Beobachterposition gewinnen? Gäste: Dr. Angela Müller, AlgorithmWatch CH, PD Dr. Markus Christen, UZH Digital Society Initiative, Dr. Christian Hugo Hoffmann, AI Startup Center im Technopark.

Leitung / Moderation: Dr. Dana Sindermann, Paulus Akademie, Thomas Hausheer, Leiter Fachstelle Kirche und Wirtschaft, Dr. Christian Hugo Hoffmann, Livia Walpen, Bundesamt für Kommunikation BAKOM. Do 30.10., 16.30–18.00 Uhr. Paulus Akademie, Pfingstweidstr. 28, Zürich.

>Anmeldung online bis 26.10.:

www.paulusakademie.ch

>Beitrag: CHF 15, inkl. Umtrunk

Woche der Religionen. Vom 8. bis 16. November 2025 findet die «Woche der Religionen» statt. Sie wird jährlich schweizweit durchgeführt und steht ganz im Zeichen des interreligiösen Dialogs. Insgesamt 61 Veranstaltungen.

>Weitere Infos: wdr-sdr.ch

Woche der Religionen – Religionsoffener Gottesdienst. Ein Rabbiner, ein Imam und eine Pfarrerin gestalten gemeinsam einen musikalisch und inhaltlich reichen Gottesdienst, offen für alle Menschen. Anschliessend Apéro und Begegnung. So, 9.11., 10.30 Uhr. Kirche Enge Bürgstrasse 15, 8002 Zürich.

>Weitere Infos: forum-der-religionen.ch

Woche der Religionen – Was isst Religion. Informationen und Köstlichkeiten aus den Weltreligionen. Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Mo, 10.11., 19.00. Der Maihof, Weggismattstrasse 9, 6004 Luzern.

>Kosten: 10 Franken.

>Anmeldung bis Fr, 7.11.: abendtisch@z-m-l.ch

Woche der Religionen – Theologische Reflexion. Der Vortrag von Prof. Dr. Christian M. Rutishauser beleuchtet die religiösen und theologischen Dimensionen des Nahostkonflikts seit dem Hamas-Angriff am 7. Oktober 2023. Er zeigt, wie sich der christlich-jüdische und christlich-muslimische Dialog seit dem Konzil und in den letzten Jahren weiterentwickelt hat – besonders im Hinblick auf das verheissene Land. Mi, 12.11., 20.00 Uhr. City Kirche Zug.

>Weitere Infos: citykirchezug.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 46/47 2025 (9.11.–22.11.2025): 24. Oktober

Nr. 48/49 2025 (23.11.–6.12.2025): 7. November

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,
T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Ein Pfad im Wald

Ich gehe unter Bäumen, getrieben von
Unruh. Jeder Schritt auf weichem Grund
führt viel tiefer ins Fragen.

Ich frage nicht laut, doch du hörst mich
stets. Und zeigst dich mir im Lichtspiel
der Blätter.

Gott, du bist da, wo ich mich öffne. Im
Glauben weist du mir einen Pfad durch
diesen Wald zu dir und zu den Menschen.

Melanie Schnider

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533